

---

**Modulhandbuch**  
**Niederlandistik - Master-Studiengang**  
im Wintersemester 2018/2019  
erstellt am 26.04.2024

---

<b>ned710 - Sprachwissenschaft I Spracherwerb und Sprachverarbeitung</b>	4
<b>ned720 - Sprachwissenschaft II Struktur und Variation des Niederländischen</b>	6
<b>ned730 - Literaturwissenschaft I Text und Literaturgeschichte</b>	8
<b>ned740 - Literaturwissenschaft II Kontext und Institutionen</b>	9
<b>ned780 - Forschungsmodul Niederländische Sprachwissenschaft</b>	10
<b>ned790 - Forschungsmodul Niederländische Literaturwissenschaft</b>	11
<b>ipb611 - Freies Modul</b>	12
<b>ipb612 - Schreiben und Journalismus</b>	14
<b>ipb613 - Sprachen</b>	16
<b>ipb617 - Ergänzendes Fakultätsmodul</b>	18
<b>ipb618 - Transculturality and Cultural Mobility</b>	20
<b>ger880 - Sprachwissenschaft</b>	22
<b>ger890 - Literaturwissenschaft</b>	24
<b>kum710 - Theorie und Geschichte von Kunst und Medien</b>	26
<b>kum720 - Kunst und Medien in Theorie und Praxis</b>	28
<b>kum830 - Kunst- und Mediengeschichte: Paradigmen und Interdependenzen</b>	30
<b>kum840 - Kunstvermittlung, ihre Institutionen und Medien</b>	32
<b>inm740 - Medienanalyse</b>	34
<b>lan021 - Psycholinguistik I</b>	35
<b>lan031 - Sprachsystem und Variation I</b>	37

---

<b>lan041 - Sprachkontakt und Sprachwandel I</b>	39
<b>mus900 - Musikwissenschaften/Überblick</b>	41
<b>mus940 - Kulturgeschichte der Musik/Gender Studies</b>	42
<b>mus950 - Systematische Musikwissenschaft</b>	43
<b>mus960 - Musiken der Welt/Interkulturalität</b>	44
<b>mus970 - Musik und Medien</b>	45
<b>sla820 - Kontakt-u.Varietätenlinguistik</b>	46
<b>sla830 - Systemlinguistik</b>	48
<b>sla840 - Geschichte der slavischen Literaturen</b>	50
<b>sla850 - Literaturtheorie und -kritik</b>	52
<b>mam - Masterarbeitsmodul</b>	54

## Mastermodule

### ned710 - Sprachwissenschaft I Spracherwerb und Sprachverarbeitung

<b>Modulbezeichnung</b>	Sprachwissenschaft I Spracherwerb und Sprachverarbeitung
<b>Modulkürzel</b>	ned710
<b>Kreditpunkte</b>	15.0 KP
<b>Workload</b>	450 h
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Master Deutsch als Fremdsprache/Deutsch als Zweitsprache (Master) &gt; Interdisziplinäre Module</li> <li>• Master English Studies (Master) &gt; Interdisziplinäre Module</li> <li>• Master Germanistik (Master) &gt; Interdisziplinäre Module</li> <li>• Master Musikwissenschaften (Master) &gt; Interdisziplinäre Module</li> <li>• Master Niederlandistik (Master) &gt; Mastermodule</li> </ul>
<b>Zuständige Personen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ruigendijk, Esther (Modulverantwortung)</li> </ul>
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	In den Mastermodulen werden Kompetenzen vorausgesetzt, wie sie in den jeweiligen Basis- und Aufbaumodulen des Bachelors erworben werden. Für das Mastermodul ned710 bedeutet das: Die Kompetenzen aus ned019, ned029, ned031, ned219 sowie ned349 werden vorausgesetzt.
<b>Kompetenzziele</b>	Selbständig methodisch reflektierte Problemstellungen anhand eines Themas im Bereich Spracherwerb oder Sprachverarbeitung zu formulieren und diese in Arbeiten umzusetzen, die dem wissenschaftlichen Standard entsprechen. Die das Seminar begleitende sprachpraktische Übung dient zur Verbesserung der fachbezogenen mündlichen und schriftlichen Ausdrucksfähigkeit im Niederländischen auf das Niveau C1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens.
<b>Modulinhalte</b>	Dieses Modul besteht aus einem Seminar, einer Übung und einer Lektüreliste/Projekt. In der Übung wird vor allem das wissenschaftliche Schreiben, Diskutieren und Präsentieren geübt, insbesondere die fachsprachliche Terminologie und Ausdrucksweise, um so sowohl die mündliche als auch die schriftliche Sprachkompetenz weiter zu verbessern. Dies geschieht einerseits anhand von mit dem Seminar verknüpften Schreibaufgaben, auf die individuelles Feedback gegeben wird, das in Folgeversionen einzuarbeiten ist, andererseits anhand von gezielten Übungen im Bereich von Wortschatz und Idiomatik, Grammatik und Textstruktur. Im Seminar wird ein aktuelles sprachwissenschaftliches Thema (im Bereich Spracherwerb oder Sprachverarbeitung) vertiefend und forschungsbezogen behandelt. Die Lektüreliste oder das Projekt beinhaltet ein Selbststudium Literatur zur vertieften Diskussion im Seminar oder eine eigenständige, empirische Arbeit, deren inhaltliche oder methodische Fragestellung aus der Veranstaltung entwickelt wird. Die konkrete Prüfungsform wird spätestens 8 Wochen nach Semesterbeginn im Dialog mit den Studierenden festgelegt.
<b>Literaturempfehlungen</b>	Je nach Veranstaltungsthema unterschiedlich.
<b>Links</b>	
<b>Unterrichtssprache</b>	Niederländisch
<b>Dauer in Semestern</b>	1 Semester
<b>Angebotsrhythmus Modul</b>	jährlich
<b>Aufnahmekapazität Modul</b>	unbegrenzt
<b>Hinweise</b>	<p>Dieses Modul besteht aus einem sprachwissenschaftlichen Seminar, in dem als Prüfungsleistungen ein Referat und eine Hausarbeit zu erbringen sind (9 KP), einer dazugehörigen sprachpraktischen Übung, in der die Studierenden auf mündliches Präsentieren auf Niederländisch sowie auf das Verfassen von Hausarbeiten auf Niederländisch vorbereitet werden (3 KP), sowie aus einer Literaturliste/Projekt (3 KP) die zwischen Studierenden und Dozent vereinbart werden.</p> <p>Falls Sie das Modul im Rahmen des Fakultätsbereichs belegen und die Anmeldeeregeln für die Lehrveranstaltungen nicht erfüllen, melden Sie sich bitte direkt bei den Lehrenden, um eingetragen zu werden. Es besteht kein Anrecht auf einen Platz in den Lehrveranstaltungen.</p>
<b>Modulart</b>	Wahlpflicht / Elective
<b>Modullevel</b>	MM (Mastermodul / Master module)
<b>Lehr-/Lernform</b>	Seminar und Übung/Projekt

Prüfung	Prüfungszeiten		Prüfungsform	
<b>Gesamtmodul</b>			1 Hausarbeit (80 %), 1 mündliche Prüfung der Lektüreliste/ 1 Bericht zum Projekt (20 %)	
Lehrveranstaltungsform	Kommentar	SWS	Angebotsrhythmus	Workload Präsenz
Übung		2	SoSe	28
Seminar		2	SoSe	28
Projekt		2	SoSe	28
<b>Präsenzzeit Modul insgesamt</b>				<b>84 h</b>

## ned720 - Sprachwissenschaft II Struktur und Variation des Niederländischen

<b>Modulbezeichnung</b>	Sprachwissenschaft II Struktur und Variation des Niederländischen		
<b>Modulkürzel</b>	ned720		
<b>Kreditpunkte</b>	15.0 KP		
<b>Workload</b>	450 h		
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Master Deutsch als Fremdsprache/Deutsch als Zweitsprache (Master) &gt; Interdisziplinäre Module</li> <li>• Master English Studies (Master) &gt; Interdisziplinäre Module</li> <li>• Master Germanistik (Master) &gt; Interdisziplinäre Module</li> <li>• Master Musikwissenschaften (Master) &gt; Interdisziplinäre Module</li> <li>• Master Niederlandistik (Master) &gt; Mastermodule</li> </ul>		
<b>Zuständige Personen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ruigendijk, Esther (Modulverantwortung)</li> </ul>		
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	In den Mastermodulen werden Kompetenzen vorausgesetzt, wie sie in den jeweiligen Basis- und Aufbaumodulen des Bachelors erworben werden. Für das Mastermodul ned720 bedeutet das: Die Kompetenzen aus ned019, ned029, ned031, ned219 sowie ned349 werden vorausgesetzt.		
<b>Kompetenzziele</b>	Selbständig methodisch reflektierte Problemstellungen anhand eines Themas im Bereich Struktur und Variation des Niederländischen zu formulieren und diese in Arbeiten umzusetzen, die dem wissenschaftlichen Standard entsprechen. Die das Seminar begleitende sprachpraktische Übung dient zur Verbesserung der fachbezogenen mündlichen und schriftlichen Ausdrucksfähigkeit im Niederländischen auf das Niveau C1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens.		
<b>Modulinhalte</b>	Dieses Modul besteht aus einem Seminar, einer Übung und einer Lektüreliste/Projekt. In der Übung wird vor allem das wissenschaftliche Schreiben, Diskutieren und Präsentieren geübt, insbesondere die fachsprachliche Terminologie und Ausdrucksweise, um so sowohl die mündliche als auch die schriftliche Sprachkompetenz weiter zu verbessern. Dies geschieht einerseits anhand von mit dem Seminar verknüpften Schreibaufgaben, auf die individuelles Feedback gegeben wird, das in Folgeversionen einzuarbeiten ist, andererseits anhand von gezielten Übungen im Bereich von Wortschatz und Idiomatik, Grammatik und Textstruktur. Im Seminar wird ein aktuelles sprachwissenschaftliches Thema (im Bereich Struktur und Variation des Niederländischen) vertiefend und forschungsbezogen behandelt. Die Lektüreliste oder das Projekt beinhaltet ein Selbststudium Literatur zur vertieften Diskussion im Seminar oder eine eigenständige, empirische Arbeit, deren inhaltliche oder methodische Fragestellung aus der Veranstaltung entwickelt wird. Die konkrete Prüfungsform wird spätestens 8 Wochen nach Semesterbeginn im Dialog mit den Studierenden festgelegt.		
<b>Literaturempfehlungen</b>	Je nach Veranstaltungsthema unterschiedlich.		
<b>Links</b>			
<b>Unterrichtssprache</b>	Niederländisch		
<b>Dauer in Semestern</b>	1 Semester		
<b>Angebotsrhythmus Modul</b>	jährlich		
<b>Aufnahmekapazität Modul</b>	unbegrenzt		
<b>Hinweise</b>	Falls Sie das Modul im Rahmen des Fakultätsbereichs belegen und die Anmeldeeregeln für die Lehrveranstaltungen nicht erfüllen, melden Sie sich bitte direkt bei den Lehrenden, um eingetragen zu werden. Es besteht kein Anrecht auf einen Platz in den Lehrveranstaltungen.		
<b>Modulart</b>	Wahlpflicht / Elective		
<b>Modullevel</b>	MM (Mastermodul / Master module)		
<b>Lehr-/Lernform</b>	1 Seminar, 1 Übung (Wissenschaftliches Schreiben), 1 Lektüreliste / Projekt		
<b>Prüfung</b>	<b>Prüfungszeiten</b>	<b>Prüfungsform</b>	
<b>Gesamtmodul</b>		1 Hausarbeit (80 %), 1 mündliche Prüfung der Lektüreliste/ 1 Bericht zum Projekt (20 %)	
<b>Lehrveranstaltungsform</b>	<b>Kommentar</b>	<b>SWS</b>	<b>Angebotsrhythmus</b> <b>Workload Präsenz</b>
Übung		2	WiSe      28
Seminar		2	WiSe      28
Projekt		2	WiSe      28
<b>Präsenzzeit Modul insgesamt</b>			<b>84 h</b>



## ned730 - Literaturwissenschaft I Text und Literaturgeschichte

<b>Modulbezeichnung</b>	Literaturwissenschaft I Text und Literaturgeschichte			
<b>Modulkürzel</b>	ned730			
<b>Kreditpunkte</b>	15.0 KP			
<b>Workload</b>	450 h			
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Master Deutsch als Fremdsprache/Deutsch als Zweitsprache (Master) &gt; Interdisziplinäre Module</li> <li>• Master English Studies (Master) &gt; Interdisziplinäre Module</li> <li>• Master Germanistik (Master) &gt; Interdisziplinäre Module</li> <li>• Master Musikwissenschaften (Master) &gt; Interdisziplinäre Module</li> <li>• Master Niederlandistik (Master) &gt; Mastermodule</li> </ul>			
<b>Zuständige Personen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Grüttmeier, Ralf (Modulverantwortung)</li> </ul>			
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	In den Mastermodulen werden Kompetenzen vorausgesetzt, wie sie in den jeweiligen Basis- und Aufbaumodulen des Bachelors erworben werden. Für das Mastermodul ned730 bedeutet das, dass der erfolgreiche Abschluss von: ned019, ned029, ned031, ned219 sowie ned339 vorausgesetzt wird.			
<b>Kompetenzziele</b>	Selbständig methodisch reflektierte Problemstellungen anhand eines Themas im Bereich Textinterpretation und literaturgeschichtliche Kontextualisierung zu formulieren und diese in Arbeiten umzusetzen, die dem wissenschaftlichen Standard entsprechen. Die das Seminar begleitende sprachpraktische Übung dient zur Verbesserung der fachbezogenen mündlichen und schriftlichen Ausdrucksfähigkeit im Niederländischen auf das Niveau C1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens.			
<b>Modulinhalte</b>	Dieses Modul besteht aus einem Seminar, einer Übung und einer Lektüreliste/Projekt. In der Übung wird vor allem das wissenschaftliche Schreiben, Diskutieren und Präsentieren geübt, insbesondere die fachsprachliche Terminologie und Ausdrucksweise, um so sowohl die mündliche als auch die schriftliche Sprachkompetenz weiter zu verbessern. Dies geschieht einerseits anhand von mit dem Seminar verknüpften Schreibaufgaben, auf die individuelles Feedback gegeben wird, das in Folgeversionen einzuarbeiten ist, andererseits anhand von gezielten Übungen im Bereich von Wortschatz und Idiomatik, Grammatik und Textstruktur. Im Seminar wird ein aktuelles literaturwissenschaftliches Thema (im Bereich Textinterpretation oder literaturgeschichtlicher Kontextualisierung) vertiefend und forschungsbezogen behandelt. Die Lektüreliste beinhaltet ein Selbststudium Literatur oder ein Projekt zur vertieften Diskussion im Seminar. Die konkrete Prüfungsform wird spätestens 8 Wochen nach Semesterbeginn im Dialog mit den Studierenden festgelegt.			
<b>Literaturempfehlungen</b>	Je nach Veranstaltungsthema unterschiedlich.			
<b>Links</b>				
<b>Unterrichtssprache</b>	Niederländisch			
<b>Dauer in Semestern</b>	1 Semester			
<b>Angebotsrhythmus Modul</b>	jährlich			
<b>Aufnahmekapazität Modul</b>	unbegrenzt			
<b>Hinweise</b>	Falls Sie das Modul im Rahmen des Fakultätsbereichs belegen und die Anmeldeeregeln für die Lehrveranstaltungen nicht erfüllen, melden Sie sich bitte direkt bei den Lehrenden, um eingetragen zu werden. Es besteht kein Anrecht auf einen Platz in den Lehrveranstaltungen.			
<b>Modulart</b>	Wahlpflicht / Elective			
<b>Modullevel</b>	MM (Mastermodul / Master module)			
<b>Lehr-/Lernform</b>	1 Seminar, 1 Übung (wissenschaftliches Schreiben), 1 Lektüreliste/Projekt			
<b>Prüfung</b>	<b>Prüfungszeiten</b>	<b>Prüfungsform</b>		
<b>Gesamtmodul</b>	1 Hausarbeit (80 %), 1 mündliche Prüfung der Lektüreliste/ 1 Bericht zum Projekt (20 %)			
<b>Lehrveranstaltungsform</b>	<b>Kommentar</b>	<b>SWS</b>	<b>Angebotsrhythmus</b>	<b>Workload Präsenz</b>
Übung		2	SoSe	28
Seminar		2	SoSe	28
Projekt		2	SoSe	28
<b>Präsenzzeit Modul insgesamt</b>				84 h

## ned740 - Literaturwissenschaft II Kontext und Institutionen

<b>Modulbezeichnung</b>	Literaturwissenschaft II Kontext und Institutionen			
<b>Modulkürzel</b>	ned740			
<b>Kreditpunkte</b>	15.0 KP			
<b>Workload</b>	450 h			
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Master Deutsch als Fremdsprache/Deutsch als Zweitsprache (Master) &gt; Interdisziplinäre Module</li> <li>• Master English Studies (Master) &gt; Interdisziplinäre Module</li> <li>• Master Germanistik (Master) &gt; Interdisziplinäre Module</li> <li>• Master Musikwissenschaften (Master) &gt; Interdisziplinäre Module</li> <li>• Master Niederlandistik (Master) &gt; Mastermodule</li> </ul>			
<b>Zuständige Personen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Grüttemeier, Ralf (Modulverantwortung)</li> </ul>			
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	In den Mastermodulen werden Kompetenzen vorausgesetzt, wie sie in den jeweiligen Basis- und Aufbaumodulen des Bachelors erworben werden. Für das Mastermodul ned740 bedeutet das, dass der erfolgreiche Abschluss von ned019, ned029, ned031, ned219 sowie ned349 vorausgesetzt wird.			
<b>Kompetenzziele</b>	Selbständig methodisch reflektierte Problemstellungen anhand eines Themas im Bereich Analyse literarischer Institutionen zu formulieren und diese in Arbeiten umzusetzen, die dem wissenschaftlichen Standard entsprechen. Die das Seminar begleitende sprachpraktische Übung dient zur Verbesserung der fachbezogenen mündlichen und schriftlichen Ausdrucksfähigkeit im Niederländischen auf das Niveau C1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens.			
<b>Modulinhalte</b>	Dieses Modul besteht aus einem Seminar, einer Übung und einer Lektüreliste/Projekt. In der Übung wird vor allem das wissenschaftliche Schreiben, Diskutieren und Präsentieren geübt, insbesondere die fachsprachliche Terminologie und Ausdrucksweise, um so sowohl die mündliche als auch die schriftliche Sprachkompetenz weiter zu verbessern. Dies geschieht einerseits anhand von mit dem Seminar verknüpften Schreibaufgaben, auf die individuelles Feedback gegeben wird, das in Folgeversionen einzuarbeiten ist, andererseits anhand von gezielten Übungen im Bereich von Wortschatz und Idiomatik, Grammatik und Textstruktur. Im Seminar wird ein aktuelles literaturwissenschaftliches Thema (im Bereich Analyse literarischer Institutionen) vertiefend und forschungsbezogen behandelt. Die Lektüreliste beinhaltet ein Selbststudium Literatur oder ein Projekt zur vertieften Diskussion im Seminar. Die konkrete Prüfungsform wird spätestens 8 Wochen nach Semesterbeginn im Dialog mit den Studierenden festgelegt.			
<b>Literaturempfehlungen</b>	Je nach Veranstaltungsthema unterschiedlich.			
<b>Links</b>	<a href="http://www.uni-oldenburg.de/niederlandistik/">http://www.uni-oldenburg.de/niederlandistik/</a>			
<b>Unterrichtssprache</b>	Niederländisch			
<b>Dauer in Semestern</b>	1 Semester			
<b>Angebotsrhythmus Modul</b>	jährlich			
<b>Aufnahmekapazität Modul</b>	unbegrenzt			
<b>Hinweise</b>	Falls Sie das Modul im Rahmen des Fakultätsbereichs belegen und die Anmeldeeregeln für die Lehrveranstaltungen nicht erfüllen, melden Sie sich bitte direkt bei den Lehrenden, um eingetragen zu werden. Es besteht kein Anrecht auf einen Platz in den Lehrveranstaltungen.			
<b>Modulart</b>	Wahlpflicht / Elective			
<b>Modullevel</b>	MM (Mastermodul / Master module)			
<b>Lehr-/Lernform</b>	1 Seminar, 1 Übung (Wissenschaftliches Schreiben), 1 Lektüreliste/Projekt			
<b>Prüfung</b>	<b>Prüfungszeiten</b>	<b>Prüfungsform</b>		
<b>Gesamtmodul</b>	1 Hausarbeit (80 %), 1 mündliche Prüfung der Lektüreliste/ 1 Bericht zum Projekt (20 %)			
<b>Lehrveranstaltungsform</b>	<b>Kommentar</b>	<b>SWS</b>	<b>Angebotsrhythmus</b>	<b>Workload Präsenz</b>
Übung		2	WiSe	28
Seminar		2	WiSe	28
Projekt		2	WiSe	28
<b>Präsenzzeit Modul insgesamt</b>				84 h

## ned780 - Forschungsmodul Niederländische Sprachwissenschaft

<b>Modulbezeichnung</b>	Forschungsmodul Niederländische Sprachwissenschaft			
<b>Modulkürzel</b>	ned780			
<b>Kreditpunkte</b>	15.0 KP			
<b>Workload</b>	450 h			
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Master Niederlandistik (Master) &gt; Mastermodule</li> </ul>			
<b>Zuständige Personen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ruigendijk, Esther (Modulverantwortung)</li> <li>• Grüttemeier, Ralf (Modulverantwortung)</li> </ul>			
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	<p>Voraussetzung für die Belegung dieses Moduls ist mindestens ein erfolgreich abgeschlossenes Mastermodul in der jeweiligen Disziplin.          In der Disziplin, in der die Studierenden Ihre MA-Arbeit schreiben wollen, müssen sie das jeweilige Forschungsmodul ned780 oder ned790 belegen.</p>			
<b>Kompetenzziele</b>	<p>Vertiefung der sprachwissenschaftlichen Kenntnisse. Ausbau der methodischen Kompetenzen, Durchführung eines Forschungsprojekts (u.U. als Vorbereitung für die Masterarbeit), Führen sprachwissenschaftlicher Diskussionen im Rahmen des Kolloquiums (Aufbau, Argumentation), Erweitern des Überblicks über sprachwissenschaftliche Themen und Literatur.</p>			
<b>Modulinhalte</b>	<p>Hängt vom jeweiligen Thema des Seminars und des Projektes ab. Das Projekt kann so gestaltet werden, dass die eigenen Interessen weiter vertieft werden, und kann damit zur weiteren Schwerpunktsetzung dienen. Im Kolloquium und Projekt geht es um den weiteren Ausbau der Kompetenz selbständig kleinere Forschungsprojekte zu entwickeln, durchzuführen und im Rahmen des Kolloquiums zu präsentieren und zu diskutieren.</p>			
<b>Literaturempfehlungen</b>	Hängt vom jeweiligen Thema ab			
<b>Links</b>				
<b>Unterrichtssprache</b>	Niederländisch			
<b>Dauer in Semestern</b>	1 Semester			
<b>Angebotsrhythmus Modul</b>	halbjährlich			
<b>Aufnahmekapazität Modul</b>	unbegrenzt			
<b>Modulart</b>	Wahlpflicht / Elective			
<b>Modullevel</b>	MM (Mastermodul / Master module)			
<b>Lehr-/Lernform</b>	1 Seminar / 1 Kolloquium / 1 Projekt* *Projekt: Mitarbeit an einem Forschungsprojekt, Kongressbesuch o.ä.			
<b>Prüfung</b>	<b>Prüfungszeiten</b>		<b>Prüfungsform</b>	
<b>Gesamtmodul</b>			1 Hausarbeit, 1 mündlicher oder schriftlicher Bericht zum Projekt (unbenotet)	
<b>Lehrveranstaltungsform</b>	<b>Kommentar</b>	<b>SWS</b>	<b>Angebotsrhythmus</b>	<b>Workload Präsenz</b>
Seminar		2	SoSe und WiSe	28
Kolloquium		2	SoSe und WiSe	28
Projekt		2	SoSe und WiSe	28
<b>Präsenzzeit Modul insgesamt</b>				<b>84 h</b>

## ned790 - Forschungsmodul Niederländische Literaturwissenschaft

<b>Modulbezeichnung</b>	Forschungsmodul Niederländische Literaturwissenschaft			
<b>Modulkürzel</b>	ned790			
<b>Kreditpunkte</b>	15.0 KP			
<b>Workload</b>	450 h			
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Master Niederlandistik (Master) &gt; Mastermodule</li> </ul>			
<b>Zuständige Personen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Grüttemeier, Ralf (Modulverantwortung)</li> <li>• Ruigendijk, Esther (Modulverantwortung)</li> </ul>			
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	<p>Voraussetzung für die Belegung dieses Moduls ist mindestens ein erfolgreich abgeschlossenes Mastermodul in der jeweiligen Disziplin.          In der Disziplin, in der die Studierenden Ihre MA-Arbeit schreiben wollen, müssen sie das jeweilige Forschungsmodul ned780 oder ned790 belegen.</p>			
<b>Kompetenzziele</b>	<p>Vertiefung der literaturwissenschaftlichen Kenntnisse. Ausbau der methodischen Kompetenzen, Durchführung eines Forschungsprojekts (u.U. als Vorbereitung für die Masterarbeit), Führen literaturwissenschaftlicher Diskussionen im Rahmen des Kolloquiums (Aufbau, Argumentation), Erweitern des Überblicks über literaturwissenschaftliche Themen und Literatur.</p>			
<b>Modulinhalte</b>	<p>Hängt vom jeweiligen Thema des Seminars und des Projektes ab. Das Projekt kann so gestaltet werden, dass die eigenen Interessen weiter vertieft werden, und kann damit zur weiteren Schwerpunktsetzung dienen. Im Kolloquium und Projekt geht es um den weiteren Ausbau der Kompetenz selbständig kleinere Forschungsprojekte zu entwickeln, durchzuführen und im Rahmen des Kolloquiums zu präsentieren und zu diskutieren.</p>			
<b>Literaturempfehlungen</b>	Hängt vom jeweiligen Thema ab.			
<b>Links</b>				
<b>Unterrichtssprache</b>	Niederländisch			
<b>Dauer in Semestern</b>	1 Semester			
<b>Angebotsrhythmus Modul</b>	halbjährlich			
<b>Aufnahmekapazität Modul</b>	unbegrenzt			
<b>Modulart</b>	Wahlpflicht / Elective			
<b>Modullevel</b>	MM (Mastermodul / Master module)			
<b>Lehr-/Lernform</b>	1 Seminar, 1 Kolloquium, 1 Projekt* *Projekt: Mitarbeit an einem Forschungsprojekt, Kongressbesuch o.ä.			
<b>Prüfung</b>	<b>Prüfungszeiten</b>		<b>Prüfungsform</b>	
<b>Gesamtmodul</b>			1 Hausarbeit, 1 mündlicher oder schriftlicher Bericht zum Projekt (unbenotet)	
<b>Lehrveranstaltungsform</b>	<b>Kommentar</b>	<b>SWS</b>	<b>Angebotsrhythmus</b>	<b>Workload Präsenz</b>
Seminar		2	SoSe und WiSe	28
Kolloquium		2	SoSe und WiSe	28
Projekt		2	SoSe und WiSe	28
<b>Präsenzzeit Modul insgesamt</b>				<b>84 h</b>

# Interdisziplinäre Module

## ipb611 - Freies Modul

<b>Modulbezeichnung</b>	Freies Modul
<b>Modulkürzel</b>	ipb611
<b>Kreditpunkte</b>	15.0 KP
<b>Workload</b>	450 h
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Master Deutsch als Fremdsprache/Deutsch als Zweitsprache (Master) &gt; Interdisziplinäre Module</li><li>• Master English Studies (Master) &gt; Interdisziplinäre Module</li><li>• Master Germanistik (Master) &gt; Interdisziplinäre Module</li><li>• Master Integrated Media: Audiovisuelle Medien in Praxis, Theorie und Vermittlung (Master) &gt; Interdisziplinäre Module</li><li>• Master Kulturanalysen (Master) &gt; Interdisziplinäre Module mehr...</li><li>• Master Kunst- und Medienwissenschaft (Master) &gt; Interdisziplinäre Module</li><li>• Master Musikwissenschaften (Master) &gt; Interdisziplinäre Module</li><li>• Master Niederlandistik (Master) &gt; Interdisziplinäre Module</li><li>• Master Slavische Studien (Master) &gt; Interdisziplinäre Module</li><li>• Master Sprachdynamik: Erwerb, Variation, Wandel (Master) &gt; Interdisziplinäre Module</li></ul>
<b>Zuständige Personen</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Hausmann, Albrecht (Modulverantwortung)</li><li>• Beckmann, Antje (Modulverantwortung)</li><li>• Griese, Nicole (Modulverantwortung)</li></ul>
<b>Weitere verantwortliche Personen</b>	Prüfungsberechtigt sind alle Lehrenden im Modul
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	
<b>Kompetenzziele</b>	Das Freie Modul bietet Studierenden sowohl über die Fachgrenzen als auch ggf. über die Grenzen der Fakultät hinaus die Möglichkeit zum Erwerb fachübergreifender Schlüsselkompetenzen, Sprachkenntnissen wie auch zur weiteren forschungs- und vermittlungsorientierten Profilierung. Der Professionalisierungsbereich soll den Studierenden größtmögliche Flexibilität und Wahlfreiheit bei der eigenen Profilbildung ermöglichen.
<b>Modulinhalte</b>	Möglichkeiten sind (Mehrfachauswahl möglich): <ol style="list-style-type: none"><li>1. Für den Professionalisierungsbereich Master der FK III konzipierte, aktuell vorgehaltene Lehrveranstaltungen, einschließlich Workshops (3 - 15 KP).</li><li>2. Freigegebene (Teil-)Module und nicht modulgebundene Lehrveranstaltungen aller Fächer der FK III, einzelne Veranstaltungen/Teilmodule der anderen Module des Master-Professionalisierungsbereichs der FK III oder geeignete weitere Lehrveranstaltungen bzw. (Teil-)Module anderer Fakultäten/von Kooperationsuniversitäten (3 - 15 KP).</li><li>3. Praktikum (6 - 15 KP). Dies schließt eine Studienassistentz als Sonderform des Praktikums ein (Wiss. Tutorium, z. B. im Aufbaucurriculum des BA, oder Projektassistentz. Voraussetzungen: entsprechende Schulung in Hochschuldidaktik bzw. Projektmanagement)</li><li>4. Selbstständiges Studierendenprojekt (6 - 15 KP); kann als forschendes, ästhetisch-praktisches, didaktisches oder berufsfeldbezogenes Projekt ausgelegt sein.</li><li>5. Selbststudium anhand von Lektürelisten (3 - 6 KP)</li><li>6. Auslandsaufenthalt.</li></ol>
<b>Literaturempfehlungen</b>	Wird in den Veranstaltungen bekannt gegeben.
<b>Links</b>	Informationen zum Professionalisierungsbereich im Fachmaster: <a href="https://uol.de/fk3/studium-und-lehre/professionalisierungs-und-fakultaetsbereich-im-fachmaster">https://uol.de/fk3/studium-und-lehre/professionalisierungs-und-fakultaetsbereich-im-fachmaster</a>  Modulschein ipb611 zum Download
<b>Unterrichtsprachen</b>	Deutsch, Englisch
<b>Dauer in Semestern</b>	1-4 Semester
<b>Angebotsrhythmus Modul</b>	halbjährlich

<b>Aufnahmekapazität Modul</b>	unbegrenzt		
<b>Hinweise</b>	<p>Empfehlungen: Aufgrund des hohen Grades an Flexibilität, die dieses Modul ermöglicht, wird eine Studienberatung durch die Studienkordinatorin oder die *den Studiengangverantwortliche*n des Faches dringend empfohlen.</p> <p>Prüfungsanmeldung: Die Anmeldung zur Prüfung im Modul ipb611 erfolgt nicht über stud.IP! Bitte füllen Sie den Modulschein aus und lassen Ihre Lehrenden und Prüfenden unterschreiben. Wenn Sie das Modul vollständig mit 15 KP absolviert haben, übersenden Sie den Modulschein bitte per Mail an die Studienkoordination: studienkoordination.fk3@uol.de</p> <p>Falls Sie die Anmeldeeregeln für die gewünschten Lehrveranstaltungen nicht erfüllen, melden Sie sich bitte direkt bei den Lehrenden oder der Studienkoordination (studienkoordination.fk3@uol.de), um eingetragen zu werden. Es besteht kein Anrecht auf einen Platz in den Lehrveranstaltungen.</p>		
<b>Modulart</b>	Wahlpflicht / Elective		
<b>Modullevel</b>	MM-PB (Professionalisierungsbereichsmodul im Master)		
<b>Lehr-/Lernform</b>	variabel		
<b>Prüfung</b>	<b>Prüfungszeiten</b>	<b>Prüfungsform</b>	
<b>Gesamtmodul</b>	<p><u>Mind. 1 Prüfungsleistung:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Portfolio oder</li> <li>• Hausarbeit oder</li> <li>• mündliche Prüfung oder</li> <li>• Referat inkl. schriftlicher Ausarbeitung oder</li> <li>• fachpraktische Prüfung oder</li> <li>• Seminararbeit oder</li> <li>• Posterpräsentation oder</li> <li>• Internetprojekt oder</li> <li>• andere Prüfungsform</li> </ul> <p><u>Hinweis zur Prüfung:</u> Prüfungen werden mit „bestanden/nicht bestanden“ bewertet und nur auf Antrag der Studierenden benotet. Eine Benotung im Freien Modul ipb611 ist nur möglich, wenn die für das Modul geltend gemachte Gesamtnote aus einem oder mehreren Modulbestandteil(en) von insgesamt mindestens 9 Kreditpunkte hervorgeht.</p>		
<b>Lehrveranstaltungsform</b>	VA-Auswahl ( Besonders ausgewiesene Lehrveranstaltungen im Freien Modul )		
<b>SWS</b>	2		
<b>Angebotsrhythmus</b>	SoSe und WiSe		
<b>Workload Präsenzzeit</b>	28 h <i>Präsenz variiert je nach Wahl der Belegung (s. Modul Inhalte 1. bis 6.)</i>		

## ipb612 - Schreiben und Journalismus

<b>Modulbezeichnung</b>	Schreiben und Journalismus	
<b>Modulkürzel</b>	ipb612	
<b>Kreditpunkte</b>	15.0 KP	
<b>Workload</b>	450 h	
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Master Deutsch als Fremdsprache/Deutsch als Zweitsprache (Master) &gt; Interdisziplinäre Module</li> <li>• Master English Studies (Master) &gt; Interdisziplinäre Module</li> <li>• Master Germanistik (Master) &gt; Interdisziplinäre Module</li> <li>• Master Integrated Media: Audiovisuelle Medien in Praxis, Theorie und Vermittlung (Master) &gt; Interdisziplinäre Module</li> <li>• Master Kulturanalysen (Master) &gt; Interdisziplinäre Module mehr...</li> <li>• Master Kunst- und Medienwissenschaft (Master) &gt; Interdisziplinäre Module</li> <li>• Master Musikwissenschaften (Master) &gt; Interdisziplinäre Module</li> <li>• Master Niederlandistik (Master) &gt; Interdisziplinäre Module</li> <li>• Master Slavische Studien (Master) &gt; Interdisziplinäre Module</li> <li>• Master Sprachdynamik: Erwerb, Variation, Wandel (Master) &gt; Interdisziplinäre Module</li> </ul>	
<b>Zuständige Personen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Hausmann, Albrecht (Modulverantwortung)</li> <li>• Beckmann, Antje (Modulberatung)</li> <li>• Griese, Nicole (Modulberatung)</li> </ul>	
<b>Weitere verantwortliche Personen</b>	Prüfungsberechtigt sind alle Lehrenden im Modul	
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>		
<b>Kompetenzziele</b>	Erweiterung der Kompetenzen im wissenschaftlichen und/oder journalistischen Schreiben je nach individuellen Voraussetzungen.	
<b>Modulinhalte</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Kurse zum wissenschaftlichen Schreiben (3 bis 15 KP)</li> <li>2. Kulturjournalismus: Produktion einer Radiosendung; Ausstellungskritik etc. (3 bis 15 KP)</li> <li>3. Literarische Übersetzung (3 bis 15 KP)</li> </ol>	
<b>Literaturempfehlungen</b>	Wird in den Veranstaltungen bekannt gegeben.	
<b>Links</b>	<p>Informationen zum Professionalisierungsbereich im Fachmaster:  <a href="https://uol.de/fk3/studium-und-lehre/professionalisierungs-und-fakultaetsbereich-im-fachmaster">https://uol.de/fk3/studium-und-lehre/professionalisierungs-und-fakultaetsbereich-im-fachmaster</a></p> <p>Modulschein ipb612 zum Download</p>	
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch	
<b>Dauer in Semestern</b>	1-2 Semester	
<b>Angebotsrhythmus Modul</b>	halbjährlich	
<b>Aufnahmekapazität Modul</b>	unbegrenzt	
<b>Hinweise</b>	<p>Prüfungsanmeldung:          Die Anmeldung zur Prüfung im Modul ipb612 erfolgt nicht über stud.IP!          Bitte füllen Sie den Modulschein aus und lassen Ihre Lehrenden und Prüfenden unterschreiben. Wenn Sie das Modul vollständig mit 15 KP absolviert haben, übersenden Sie den Modulschein bitte per Mail an die Studienkoordination: studienkoordination.fk3@uol.de</p>	
<b>Modulart</b>	Wahlpflicht / Elective	
<b>Modullevel</b>	MM-PB (Professionalisierungsbereichsmodul im Master)	
<b>Lehr-/Lernform</b>	variabel	
<b>Vorkenntnisse</b>	Zur Gestaltung des Moduls wird ein Beratungsgespräch bei den jeweiligen Studiengangverantwortlichen empfohlen, siehe <a href="https://www.uni-oldenburg.de/fk3/studium-und-lehre/pb-und-fakultaetsmodul-fuer-fachmaster/">https://www.uni-oldenburg.de/fk3/studium-und-lehre/pb-und-fakultaetsmodul-fuer-fachmaster/</a>	
<b>Prüfung</b>	<b>Prüfungszeiten</b>	<b>Prüfungsform</b>
<b>Gesamtmodul</b>		<p><u>Mind. 1 Prüfungsleistung:</u>          Portfolio oder Hausarbeit oder mündliche Prüfung oder Referat inkl. schriftlicher Ausarbeitung oder fachpraktische Prüfung oder Seminararbeit oder Posterpräsentation oder Internetprojekt oder andere Prüfungsform  <u>Hinweis zur Prüfung:</u></p>

---

Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
		Prüfungen werden mit „bestanden/nicht bestanden“ bewertet und nur auf Antrag der Studierenden benotet. Eine Benotung im Freien Modul ipb612 ist nur möglich, wenn die für das Modul geltend gemachte Gesamtnote aus einem oder mehreren Modulbestandteil(en) von insgesamt mindestens 9 Kreditpunkte hervorgeht.
<b>Lehrveranstaltungsform</b>	Seminar	
<b>SWS</b>	2	
<b>Angebotsrhythmus</b>	SoSe und WiSe	

---

## ipb613 - Sprachen

<b>Modulbezeichnung</b>	Sprachen
<b>Modulkürzel</b>	ipb613
<b>Kreditpunkte</b>	15.0 KP
<b>Workload</b>	450 h
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Master Deutsch als Fremdsprache/Deutsch als Zweitsprache (Master) &gt; Interdisziplinäre Module</li> <li>• Master English Studies (Master) &gt; Interdisziplinäre Module</li> <li>• Master Germanistik (Master) &gt; Interdisziplinäre Module</li> <li>• Master Integrated Media: Audiovisuelle Medien in Praxis, Theorie und Vermittlung (Master) &gt; Interdisziplinäre Module</li> <li>• Master Kulturanalysen (Master) &gt; Interdisziplinäre Module mehr...</li> <li>• Master Kunst- und Medienwissenschaft (Master) &gt; Interdisziplinäre Module</li> <li>• Master Musikwissenschaften (Master) &gt; Interdisziplinäre Module</li> <li>• Master Niederlandistik (Master) &gt; Interdisziplinäre Module</li> <li>• Master Slavische Studien (Master) &gt; Interdisziplinäre Module</li> <li>• Master Sprachdynamik: Erwerb, Variation, Wandel (Master) &gt; Interdisziplinäre Module</li> </ul>
<b>Zuständige Personen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Engelhardt, Maike (Modulverantwortung)</li> <li>• Hausmann, Albrecht (Modulverantwortung)</li> <li>• Beckmann, Antje (Modulverantwortung)</li> <li>• Griese, Nicole (Modulberatung)</li> </ul>
<b>Weitere verantwortliche Personen</b>	Prüfungsberechtigt sind alle Lehrenden im Modul
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	
<b>Kompetenzziele</b>	Erweiterte Sprachbeherrschung in einer der vom Sprachenzentrum angebotenen Sprachen (zu den Einzelzielen der gewählten Sprachmodule siehe die jeweilige Modulbeschreibung).
<b>Modulinhalte</b>	<p>1. Zwei konsekutive Sprachmodule des Sprachenzentrums derselben Sprache zu je 6 KP oder (bei entsprechenden Vorkenntnissen) Module aus verschiedenen Sprachen zu je 6 KP, von denen 1 Modul mindestens Aufbaumodulniveau haben muss und</p> <p>2. entweder</p> <p>a) eine Einzelveranstaltung des Sprachenzentrums im Rahmen von 2 SWS oder</p> <p>b) eine erweiterte Studien - oder Prüfungsleistung nach Vereinbarung (z. B. Essay in der Zielsprache auf dem Niveau von mindestens A2 des Europäischen Referenzrahmens) oder</p> <p>c) Sprachtandem oder</p> <p>d) Lehrveranstaltung aus dem Bereich Academic English</p> <p>e) dokumentiertes autonomes Sprachlernen, begleitet durch Tutoren</p> <p>f) die auch hier einsetzbare Veranstaltung zur (literarischen) Übersetzung (s. Modul ipb612)</p>
<b>Literaturempfehlungen</b>	Wird in den Veranstaltungen bekanntgegeben.
<b>Links</b>	<p>Informationen zum Professionalisierungsbereich im Fachmaster:  <a href="https://uol.de/fk3/studium-und-lehre/professionalisierungs-und-fakultaetsbereich-im-fachmaster">https://uol.de/fk3/studium-und-lehre/professionalisierungs-und-fakultaetsbereich-im-fachmaster</a></p> <p>Modulschein ipb613 zum Download</p>
<b>Unterrichtsprachen</b>	Englisch, Französisch, Spanisch, Russisch, Ukrainisch, Niederländisch, Polnisch, Belarusisch
<b>Dauer in Semestern</b>	2 Semester
<b>Angebotsrhythmus Modul</b>	halbjährlich
<b>Aufnahmekapazität Modul</b>	unbegrenzt
<b>Hinweise</b>	<p>Prüfungsanmeldung:          Die Anmeldung zur Prüfung im Modul ipb613 erfolgt nicht über stud.IP!          Bitte füllen Sie den Modulschein aus und lassen Ihre Lehrenden und Prüfenden unterschreiben. Wenn Sie das Modul vollständig mit 15 KP absolviert haben, übersenden Sie den Modulschein bitte per Mail an die Studienkoordination: studienkoordination.fk3@uol.de</p>
<b>Modulart</b>	Wahlpflicht / Elective
<b>Modullevel</b>	MM (Mastermodul / Master module)

Lehr-/Lernform		variabel		
Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform		
<b>Gesamtmodul</b>		<b>3 Prüfungsleistungen</b> (unbenotet, Benotung nur auf Antrag): 2 Portfolios mit mind. 2 und max. 6 Teilleistungen, die bei Benotung zu gleichen Teilen in die Modulnote eingehen und 1 weitere unbenotete Leistung (i.d.R. Bericht) gem. Pkt. 2a-f (MPO Anlage 15)		
Lehrveranstaltungsform	Kommentar	SWS	Angebotsrhythmus	Workload Präsenz
Sprachkurs (6 KP + 6 KP)	Bitte suchen Sie zwei Veranstaltungen derselben Sprache aus oder (bei entsprechenden Vorkenntnissen) Module aus verschiedenen Sprachen zu je 6 KP, von denen 1 Modul mindesten Aufbaumodulniveau hat.	8	SoSe und WiSe	112
VA-Auswahl (3 KP)		2	SoSe und WiSe	28
<b>Präsenzzeit Modul insgesamt</b>				<b>140 h</b>

---

## ipb617 - Ergänzendes Fakultätsmodul

<b>Modulbezeichnung</b>	Ergänzendes Fakultätsmodul
<b>Modulkürzel</b>	ipb617
<b>Kreditpunkte</b>	15.0 KP
<b>Workload</b>	450 h
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Master Deutsch als Fremdsprache/Deutsch als Zweitsprache (Master) &gt; Interdisziplinäre Module</li><li>• Master English Studies (Master) &gt; Interdisziplinäre Module</li><li>• Master Germanistik (Master) &gt; Interdisziplinäre Module</li><li>• Master Integrated Media: Audiovisuelle Medien in Praxis, Theorie und Vermittlung (Master) &gt; Interdisziplinäre Module</li><li>• Master Kulturanalysen (Master) &gt; Interdisziplinäre Module mehr...</li><li>• Master Kunst- und Medienwissenschaft (Master) &gt; Interdisziplinäre Module</li><li>• Master Musikwissenschaften (Master) &gt; Interdisziplinäre Module</li><li>• Master Niederlandistik (Master) &gt; Interdisziplinäre Module</li><li>• Master Slavische Studien (Master) &gt; Interdisziplinäre Module</li><li>• Master Sprachdynamik: Erwerb, Variation, Wandel (Master) &gt; Interdisziplinäre Module</li></ul>
<b>Zuständige Personen</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Hausmann, Albrecht (Modulverantwortung)</li><li>• Beckmann, Antje (Modulberatung)</li><li>• Griese, Nicole (Modulberatung)</li></ul>
<b>Weitere verantwortliche Personen</b>	Prüfungsberechtigt sind alle Lehrenden im Modul
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	
<b>Kompetenzziele</b>	Ziel eines als ergänzendes Modul im Fakultätsbereich studierten Moduls ist der Erwerb interdisziplinärer Kompetenzen innerhalb des Fächerspektrums der Sprach- und Kulturwissenschaften. Es soll die Gelegenheit schaffen, die ansonsten disziplinär konzipierten Modul Inhalte durch einen interdisziplinären Seitenblick zu ergänzen. Studierende erhalten einen Einblick in Fragestellungen, Begriffe, Theorien und Methoden einer jeweils anderen sprach- oder kulturwissenschaftlichen Disziplin als der ihres gewählten Studiengangs. Sie sollen darüber hinaus die Möglichkeit erhalten, die fremden Inhalte mit den entsprechenden Konzepten der jeweils eigenen Disziplin zu konfrontieren und so für eine Außenperspektive zu sorgen, die möglichst Vertreter und Vertreterinnen beider Disziplinen in geeigneter Form teilhaben lässt. Wenn es sich anbietet, kann diese Konfrontation in Form einer Gruppen- oder Partnerarbeit erfolgen.
<b>Modulinhalte</b>	Folgende Mastermodule können als Ergänzendes Fakultätsmodul gewählt werden: <ul style="list-style-type: none"><li>• Aus dem Angebot des MA Deutsch als Fremdsprache: ger845 Kontrastive Sprachwissenschaft, ger855 Interkulturelle Kommunikation, ger880 Sprachwissenschaft (nicht für Studierende der Germanistik).</li><li>• Aus dem Angebot MA English Studies (mit 3-KP-Zusatzleistung): ang933 Language and Society, ang953 Linguistics and Cognition, ang963 General Linguistics: Formal and Functional Linguistics, ang973 Culture and Difference, ang983 The Canon and The Margins, ang993 Media and Markets.</li><li>• Aus dem Angebot MA Germanistik: ger880 Sprachwissenschaft (nicht für Studierende des MA DaF), ger890 Literaturwissenschaft.</li><li>• Aus dem Angebot MA Kunst- und Medienwissenschaft: kum710 Theorie und Geschichte von Kunst und Medien, kum720 Kunst und Medien in Theorie und Praxis, kum830 Kunst- und Mediengeschichte: Paradigmen und Interdependenzen, kum840 Kunstvermittlung, ihre Institutionen und Medien.</li><li>• Aus dem Angebot des MA Integrated Media: inm720 Medientheorie - Schwerpunkt visuelle Medien, inm730 Medientheorie - Schwerpunkt auditive Medien, inm740 Medienanalyse.</li><li>• Aus dem Angebot MA Kulturanalysen: kul250 Exemplarische Analyse Materielle Kultur und ihrer Vermittlung, kul230 Transdisziplinäre Kulturanalyse I: Körperbilder, Körperpraktiken (8 KP) in Kombination mit kul240 Transdisziplinäre Kulturanalyse II: Repräsentation, Performativität, Praktiken (7 KP).</li><li>• Aus dem Angebot MA Sprachdynamik: Erwerb, Variation, Wandel: lan021 Psycholinguistik, lan031 Sprachsystem und Variation, lan041 Sprachkontakt und Sprachwandel.</li><li>• Aus dem Angebot MA Musikwissenschaften: mus900 Musikwissenschaften / Überblick, mus940 Kulturgeschichte der Musik /</li></ul>

- Gender, mus950 Systematische Musikwissenschaft / Neue Musik, mus960 Musiken der Welt / Interkulturalität, mus970 Musik und Medien.
- Aus dem Angebot MA Niederlandistik: ned710 Sprachwissenschaft I: Spracherwerb und Sprachverarbeitung, ned720 Sprachwissenschaft II: Struktur und Variation des Niederländischen, ned730 Literaturwissenschaft I: Text und Literaturgeschichte, ned740 Literaturwissenschaft II: Kontext und Institutionen.
  - Aus dem Angebot MA Slavische Studien: sla820 Kontakt- und Varietätenlinguistik, sla830 Systemlinguistik, sla840 Geschichte slavischer Literaturen, sla850 Literaturtheorie und -kritik, sla871 Politik- und Sozialgeschichte (nach vorheriger Absprache mit den Lehrenden und Modulverantwortlichen), sla872 Kulturgeschichte, Gedächtnis und Stereotypen (nach vorheriger Absprache mit den Lehrenden und Modulverantwortlichen), sla881 Kulturkontakte (nach vorheriger Absprache mit den Lehrenden und Modulverantwortlichen), sla882 Kulturgeschichte im osteuropäischen Raum (nach vorheriger Absprache mit den Lehrenden und Modulverantwortlichen).

<b>Literaturempfehlungen</b>	Wird in den Veranstaltungen bekannt gegeben.	
<b>Links</b>	<a href="https://uol.de/fk3/studium-und-lehre/professionalisierungs-und-fakultaetsbereich-im-fachmaster">https://uol.de/fk3/studium-und-lehre/professionalisierungs-und-fakultaetsbereich-im-fachmaster</a>	
<b>Unterrichtsprachen</b>	Deutsch, Englisch, Russisch, Niederländisch	
<b>Dauer in Semestern</b>	1 Semester	
<b>Angebotsrhythmus Modul</b>	halbjährlich	
<b>Aufnahmekapazität Modul</b>	unbegrenzt	
<b>Hinweise</b>	<p>Eine freie Zusammenstellung einzelner Lehrveranstaltungen ist im Rahmen des Ergänzenden Fakultätsmoduls in der Regel nicht möglich. Prüfungen werden mit „bestanden/nicht bestanden“ bewertet und nur auf Antrag der Studierenden benotet.</p> <p>Informationen und Modulschein zum Download:  <a href="https://uol.de/fk3/studium-und-lehre/professionalisierungs-und-fakultaetsbereich-im-fachmaster">https://uol.de/fk3/studium-und-lehre/professionalisierungs-und-fakultaetsbereich-im-fachmaster</a></p> <p>Die Abgabe des Modulscheins erfolgt zunächst bei der/dem Lehrenden zur Unterschrift der absolvierten Lehrveranstaltung (und ggf. Prüfungsleistung, inkl. KP) und dann (mit 15 KP) bei der Studienkoordination per E-Mail: <a href="mailto:studienkoordination.fk3@uol.de">studienkoordination.fk3@uol.de</a></p>	
<b>Modulart</b>	Wahlpflicht / Elective	
<b>Modullevel</b>	MM-PB (Professionalisierungsbereichsmodul im Master)	
<b>Lehr-/Lernform</b>	variabel, je nach gewähltem Modul	
<b>Prüfung</b>	<b>Prüfungszeiten</b>	<b>Prüfungsform</b>
<b>Gesamtmodul</b>	je nach gewähltem Modul	1 Prüfungsleistung: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Hausarbeit oder</li> <li>• Portfolio oder</li> <li>• mündliche Prüfung oder</li> <li>• Referat inkl. schriftlich Ausarbeitung oder</li> <li>• fachpraktische Prüfung oder</li> <li>• Seminararbeit oder</li> <li>• Posterpräsentation oder</li> <li>• Internetprojekt oder</li> <li>• andere Prüfungsform</li> </ul>
<b>Lehrveranstaltungsform</b>	Seminar	
<b>SWS</b>	4	
<b>Angebotsrhythmus</b>	SoSe und WiSe	
<b>Workload Präsenzzeit</b>	56 h <i>Präsenz variiert je nach gewähltem Modul (s. Modulinhalt)</i>	

---

## ipb618 - Transculturality and Cultural Mobility

<b>Modulbezeichnung</b>	Transculturality and Cultural Mobility
<b>Modulkürzel</b>	ipb618
<b>Kreditpunkte</b>	15.0 KP
<b>Workload</b>	450 h
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Master Deutsch als Fremdsprache/Deutsch als Zweitsprache (Master) &gt; Interdisziplinäre Module</li><li>• Master English Studies (Master) &gt; Interdisziplinäre Module</li><li>• Master Germanistik (Master) &gt; Interdisziplinäre Module</li><li>• Master Integrated Media: Audiovisuelle Medien in Praxis, Theorie und Vermittlung (Master) &gt; Interdisziplinäre Module</li><li>• Master Kulturanalysen (Master) &gt; Interdisziplinäre Module mehr...</li><li>• Master Kunst- und Medienwissenschaft (Master) &gt; Interdisziplinäre Module</li><li>• Master Musikwissenschaften (Master) &gt; Interdisziplinäre Module</li><li>• Master Niederlandistik (Master) &gt; Interdisziplinäre Module</li><li>• Master Slavische Studien (Master) &gt; Interdisziplinäre Module</li><li>• Master Sprachdynamik: Erwerb, Variation, Wandel (Master) &gt; Interdisziplinäre Module</li></ul>
<b>Zuständige Personen</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Butler, Martin (Modulverantwortung)</li><li>• Griese, Nicole (Modulberatung)</li><li>• Beckmann, Antje (Modulberatung)</li></ul>
<b>Weitere verantwortliche Personen</b>	Prüfungsberechtigt sind alle Lehrenden im Modul Informationen und Download Laufzettel: <a href="https://uol.de/fk3/studium-und-lehre/pb-und-fakultaetsmodul-fuer-fachmaster">https://uol.de/fk3/studium-und-lehre/pb-und-fakultaetsmodul-fuer-fachmaster</a> Abgabe Laufzettel: <a href="mailto:studienkoordination.fk3@uol.de">studienkoordination.fk3@uol.de</a> (Antje Beckmann und Nicole Griese)
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	
<b>Kompetenzziele</b>	The module aims at training young academics that contribute to improved information about the dynamics of migration. In addition, it provides the ability to formulate methodologically adequate research questions in English under supervision and to address them in work that is in accordance with academic standards.
<b>Modulinhalte</b>	In the lecture and workshops students will address questions on the two key terms of reference for the Erasmus Mundus Master programme EMMIR: migration and intercultural relations. Migration is understood here as encompassing all forms of international migration, voluntary as well as forced movements. Internal displacement, prominent especially in African contexts, will also be addressed. Intercultural relations include not only communication and other forms of interaction between the majority and resident minorities/diasporic communities within nation states but also interethnic relations in the (inter-)national arena and beyond nation states - including multinational settings and concepts such as multiculturalism or cosmopolitanism. The four programme foci are: Gender, Development, Representation and Education. Students will have the benefits and challenge of an international learner group. In addition, students will attend one course in an area of Academic English (presentation skills, publishing, writing). There are two possible variants to study this module: Variant I: 1 Ringvorlesung "Transcultural Studies and Migration" (10.38.031) and 1 Intensivphase "Studying Global Migration in the 21st Century" mit Workshops, Seminaren und Exkursionen" (3.90.101) and 1 Veranstaltung aus dem Bereich "Academic English" (20.01.329-331) or 1 Ringvorlesung "Transcultural Studies and Migration" (10.38.031) und 3 Workshops aus dem European Master of Migration and Intercultural Relations und 1 LV zur forschungsorientierten, englischsprachigen Lehre etwa aus dem Bereich Academic Publishing/Writing oder 1 LV aus dem Bereich Academic English
<b>Literaturempfehlungen</b>	Wird in den Veranstaltungen bekannt gegeben.
<b>Links</b>	Laufzettel für ipb618 zum Download
<b>Unterrichtssprache</b>	Englisch
<b>Dauer in Semestern</b>	1 Semester
<b>Angebotsrhythmus Modul</b>	halbjährlich
<b>Aufnahmekapazität Modul</b>	unbegrenzt
<b>Hinweise</b>	Bitte beachten Sie die besonderen Veranstaltungszeiten.

---

<b>Modulart</b>	Wahlpflicht / Elective	
<b>Modullevel</b>	MM-PB (Professionalisierungsbereichsmodul im Master)	
<b>Lehr-/Lernform</b>	1 Ringvorlesung und 3 Workshops aus dem European Master of Migration and Intercultural Relations und 1 LV zur forschungsorientierten, englischsprachigen Lehre etwa aus dem Bereich Academic Publishing/Writing oder 1 LV Academic English	
<b>Prüfung</b>	<b>Prüfungszeiten</b>	<b>Prüfungsform</b>
<b>Gesamtmodul</b>		1 Portfolio (Prüfungen in diesem Modul werden mit „bestanden/nicht bestanden“ bewertet und nur auf Antrag der Studierenden benotet.)
<b>Lehrveranstaltungsform</b>	Seminar	
<b>Angebotsrhythmus</b>		

---

## ger880 - Sprachwissenschaft

<b>Modulbezeichnung</b>	Sprachwissenschaft
<b>Modulkürzel</b>	ger880
<b>Kreditpunkte</b>	15.0 KP
<b>Workload</b>	450 h
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Master Deutsch als Fremdsprache/Deutsch als Zweitsprache (Master) &gt; Mastermodule</li><li>• Master English Studies (Master) &gt; Interdisziplinäre Module</li><li>• Master Germanistik (Master) &gt; Mastermodule</li><li>• Master Musikwissenschaften (Master) &gt; Interdisziplinäre Module</li><li>• Master Niederlandistik (Master) &gt; Interdisziplinäre Module</li><li>• Master of Education (Wirtschaftspädagogik) Deutsch (Master of Education) &gt; Mastermodule</li></ul>
<b>Zuständige Personen</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Peters, Jörg (Modulverantwortung)</li></ul>
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	<p>- Vertrautheit mit sprachwissenschaftlichen Methoden - Kenntnisse der Grammatik des Deutschen - Kenntnisse der Sprachgeschichte des Deutschen - Fähigkeit, wissenschaftliche Texte auf Deutsch (und Englisch) zu lesen - Kenntnisse in sprachwissenschaftlichen Teildisziplinen wie Pragmatik und Semantik</p>
<b>Kompetenzziele</b>	<p>Die Studierenden vertiefen ihre Fähigkeiten zur selbstständigen Analyse sprachlicher Daten und zum Erkennen sprachlicher Strukturen, synchron, diachron und dialektal. Ziel ist darüber hinaus, die Studierenden dabei zu unterstützen, sich in jeweils einem sprachwissenschaftlichen Themenbereich den aktuellen Forschungsstand zu erarbeiten, ihre Methodenkenntnisse zu vertiefen und weitgehend selbständig sprachwissenschaftliche Untersuchungen durchzuführen. Im Modul werden fachbezogene Aspekte des Querschnittsthemas Digitalisierung gemäß den Anforderungen der ländergemeinsamen KMK-Richtlinien für das Fach Germanistik thematisiert.</p>
<b>Modulinhalte</b>	Alle Teilgebiete der Sprachwissenschaft aktuelle wissenschaftliche Forschungsthemen
<b>Literaturempfehlungen</b>	- je nach Veranstaltungsthema unterschiedlich
<b>Links</b>	
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch
<b>Dauer in Semestern</b>	1 Semester
<b>Angebotsrhythmus Modul</b>	halbjährlich
<b>Aufnahmekapazität Modul</b>	unbegrenzt
<b>Hinweise</b>	Wenn Sie dieses Modul im Rahmen des Fakultätsbereichs belegen wollen, melden Sie sich bitte direkt bei den Lehrenden oder der Studienkoordination (studienkoordination.fk3@uol.de), um in die Lehrveranstaltungen eingetragen zu werden. Es besteht kein Anrecht auf einen Platz in den Lehrveranstaltungen.
<b>Modulart</b>	Wahlpflicht / Elective
<b>Modullevel</b>	MM (Mastermodul / Master module)
<b>Lehr-/Lernform</b>	2 Veranstaltungen: 2 SE oder 1 SE, 1 VL

Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
<b>Gesamtmodul</b>		2 Prüfungsleistungen: 1 Hausarbeit (9 KP) und eine der folgenden Prüfungsleistungen (6 KP): 1 Hausarbeit oder 1 Referat mit schriftlicher Ausarbeitung oder 1 Klausur oder 1 mündliche Prüfung ODER 1 Prüfungsleistung: 1 Hausarbeit, die Inhalte beider Veranstaltungen behandelt, sofern zwei Veranstaltungen fest aneinander gebunden sind.
<b>Lehrveranstaltungsform</b>	Vorlesung oder Seminar ( 1 SE und 1 SE oder 1 SE und 1 VL )	
<b>SWS</b>	4	
<b>Angebotsrhythmus</b>	SoSe und WiSe	
<b>Workload Präsenzzeit</b>	56 h	

---

## ger890 - Literaturwissenschaft

<b>Modulbezeichnung</b>	Literaturwissenschaft
<b>Modulkürzel</b>	ger890
<b>Kreditpunkte</b>	15.0 KP
<b>Workload</b>	450 h
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Master English Studies (Master) &gt; Interdisziplinäre Module</li><li>• Master Germanistik (Master) &gt; Mastermodule</li><li>• Master Musikwissenschaften (Master) &gt; Interdisziplinäre Module</li><li>• Master Niederlandistik (Master) &gt; Interdisziplinäre Module</li><li>• Master of Education (Wirtschaftspädagogik) Deutsch (Master of Education) &gt; Mastermodule</li></ul>
<b>Zuständige Personen</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Kyora, Sabine (Modulverantwortung)</li></ul>
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	
<b>Kompetenzziele</b>	<p>Die Studierenden erwerben die Fähigkeit zur fundierten Kontextualisierung von literarischen Texten, sie sind in der Lage, literarische Texte nicht nur untereinander in Beziehung zu setzen, sondern diese auch auf historische, mediale oder wissenschaftliche Kontexte zu beziehen. Die Studierenden können diese Kontextgebundenheit reflektieren und bauen ihre methodische Reflexionsfähigkeit durch die Anwendung aktueller Theorien der Literaturwissenschaft aus. Die Studierenden vertiefen ihre literaturgeschichtlichen Kenntnisse. Sie erwerben die Fähigkeit, mediävistische oder frühneuzeitliche Literatur mit Texten der neueren deutschen Literatur anhand von ausgewählten Beispielen zu vergleichen. Sie erkennen Kanonisierungsprozesse und lernen sie zu reflektieren. Sie erwerben die Kompetenz der epochenübergreifenden Analyse von literarischen Gattungen und literarischer Motivik. Die Studierenden erwerben die Fähigkeit, im weiteren Sinn mediale Formen und literarische Texte aufeinander zu beziehen. Sie verfolgen die Verarbeitung literarischer Texte in anderen Medien und die Veränderung von Literatur durch die Medienkonkurrenz; sie erkennen die Veränderung ästhetischer Gebilde durch ihr Medium. Sie erwerben die Kompetenz, medienwissenschaftlich wie literaturwissenschaftlich zu argumentieren. Im Modul werden fachbezogene Aspekte des Querschnittsthemas Digitalisierung gemäß den Anforderungen der ländergemeinsamen KMK-Richtlinien für das Fach Germanistik thematisiert.</p>
<b>Modulinhalte</b>	<p>Kulturwissenschaftliche Einbettung literarischer Texte sowohl diachron wie synchron; methodische Vertiefung im Bereich der Methoden der Literaturwissenschaft vor allem in Richtung Gender Studies und Literaturwissenschaft als Kulturwissenschaft. Unterschiedliche Formen epochenübergreifender Analyse von literaturgeschichtlichen Konstanten, epochenspezifische und epochenübergreifende Erarbeitung von Motivik und Gattungsgeschichte, Reflexion von Kanonisierung anhand der Beispiele. Beispielhafte Analyse des wechselseitigen Zusammenhanges von medialer Vermittlung und literarischen Texten, sowohl verstanden als Beschreibung der Medien der Literatur wie der Verarbeitung von literarischen Motiven und Formen in anderen Medien.</p>
<b>Literaturempfehlungen</b>	Unterschiedlich je nach konkreter Veranstaltung
<b>Links</b>	
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch
<b>Dauer in Semestern</b>	1 Semester
<b>Angebotsrhythmus Modul</b>	halbjährlich
<b>Aufnahmekapazität Modul</b>	unbegrenzt
<b>Hinweise</b>	Wenn Sie dieses Modul im Rahmen des Fakultätsbereichs belegen wollen, melden Sie sich bitte direkt bei den Lehrenden oder der Studienkoordination

(studienkoordination.fk3@uol.de), um in die Lehrveranstaltungen eingetragen zu werden. Es besteht kein Anrecht auf einen Platz in den Lehrveranstaltungen.

<b>Modulart</b>	Wahlpflicht / Elective	
<b>Modullevel</b>	MM (Mastermodul / Master module)	
<b>Lehr-/Lernform</b>	2 Veranstaltungen: 2 SE oder 1 SE, 1 VL	
<b>Prüfung</b>	<b>Prüfungszeiten</b>	<b>Prüfungsform</b>
<b>Gesamtmodul</b>	semesterbegleitend	2 Prüfungsleistungen: 1 Hausarbeit (9 KP) und eine der folgenden Prüfungsleistungen (6 KP): 1 Hausarbeit oder 1 Referat mit schriftlicher Ausarbeitung oder 1 Klausur oder 1 mündliche Prüfung ODER 1 Prüfungsleistung: 1 Hausarbeit, die Inhalte beider Veranstaltungen behandelt, sofern zwei Veranstaltungen fest aneinander gebunden sind.
<b>Lehrveranstaltungsform</b>	Vorlesung oder Seminar ( 1 SE und 1 SE + Selbststudium oder 1 SE und 1 VL + Selbststudium )	
<b>SWS</b>	4	
<b>Angebotsrhythmus</b>	SoSe und WiSe	
<b>Workload Präsenzzeit</b>	56 h	

## kum710 - Theorie und Geschichte von Kunst und Medien

<b>Modulbezeichnung</b>	Theorie und Geschichte von Kunst und Medien
<b>Modulkürzel</b>	kum710
<b>Kreditpunkte</b>	15.0 KP
<b>Workload</b>	450 h
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Erweiterungsfach Gymnasium Kunst (Erweiterungsfach) &gt; Module</li><li>• Master Deutsch als Fremdsprache/Deutsch als Zweitsprache (Master) &gt; Interdisziplinäre Module</li><li>• Master English Studies (Master) &gt; Interdisziplinäre Module</li><li>• Master Germanistik (Master) &gt; Interdisziplinäre Module</li><li>• Master Kunst- und Medienwissenschaft (Master) &gt; Mastermodule</li><li>• Master Musikwissenschaften (Master) &gt; Interdisziplinäre Module</li><li>• Master Niederlandistik (Master) &gt; Interdisziplinäre Module</li><li>• Master of Education (Gymnasium) Kunst (Master of Education) &gt; Mastermodule</li></ul>
<b>Zuständige Personen</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Paul, Barbara (Modulverantwortung)</li><li>• Gräßler, Grit (Modulverantwortung)</li><li>• Sieber, Judith (Prüfungsberechtigt)</li></ul>
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	
<b>Kompetenzziele</b>	<p>In diesem Modul sollen zum einen Kenntnisse und Einsichten in einschlägige Gegenstandsfelder der Kunst- und Mediengeschichte erworben werden, zum anderen aber auch Einsichten in deren Interdependenzen: Welche Bedeutung hat die Entwicklung "neuer" und "alter" Medien für Phänomene, die der Kunst zugerechnet werden, deren Formenrepertoire, Wahrnehmung und Vermittlung? Und vice versa: Inwiefern bestimmen künstlerische Entwicklungen die Ausgestaltung, Nutzung und Bedeutung von "alten" und "neuen" Medien mit? Vermittelt werden somit Einsichten in die theoretische Bestimmung der Kategorien Kunst und Medien in ihrer Historizität und Kontextualität.</p> <p>Es geht vor allem um:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Reflexion des grundlegenden Verhältnisses von Kunst und Medien als zwei sich wechselseitig ergänzende Bereiche der visuellen Kultur und Förderung der Kompetenzen zur Recherche und Erforschung kunstgeschichtlicher und medialer Phänomene und ihrer Beziehungen;</li><li>- Entwicklung der Fähigkeit, Kunst und Medien als Aspekte der visuellen Kultur sowohl hinsichtlich ihrer historischen und theoretischen Begründungszusammenhänge als auch ihrer Funktionen zu analysieren;</li><li>- Kompetenz zur selbstständigen Erschließung und begründeten kritischen Kommentierung kunst- und medienwissenschaftlicher Phänomene und Entwicklungen aus ihrem historischen, sozialen und politischen Kontext;</li><li>- Fähigkeit zu professionellem methodischen Umgang mit fachwissenschaftlichen Gegenständen und deren Vermittlung.</li></ul>
<b>Modulinhalte</b>	<p>Das Modul behandelt sowohl historische als auch aktuelle Gegenstandsbereiche von Kunst und Medien und ihres Verhältnisses an ausgewählten Beispielen in problemorientiert angelegten Lehrveranstaltungen. Dabei liegt ein besonderer Schwerpunkt der exemplarischen Auseinandersetzung auf der wechselweisen Erschließung, Durchdringung und Reflexion historischer und aktueller Aspekte ebenso wie tradierter fachspezifischer Zugänge. Unterschiedliche methodische Zugänge sollen erprobt und auf ihre Vor- und Nachteile hin überprüft werden (Was ermöglichen formalanalytische Verfahren im Unterschied zu ikonologischen? Was semilogische im Vergleich zu diskursanalytischen? usw.). Kunst- und medienwissenschaftliche Konzepte werden aus der Perspektive von Studien zur visuellen Kultur diskutiert und auf ihre möglichen Verbindungen geprüft. Neben der geschichtlichen Perspektivierung stehen zudem durchgängig theoretische Konzepte von und Diskurse zu Kunst und Medien im Zentrum. Diese gilt es kritisch zu erörtern, zu kontextualisieren und (selbst-)reflexiv zu hinterfragen.</p>
<b>Literaturempfehlungen</b>	Die jeweils gegenstandsbezogene und aktuelle Literatur wird bei der Ankündigung der Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.
<b>Links</b>	<a href="http://">http://</a>
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch
<b>Dauer in Semestern</b>	1 Semester
<b>Angebotsrhythmus Modul</b>	halbjährlich
<b>Aufnahmekapazität Modul</b>	unbegrenzt
<b>Hinweise</b>	kum710   15 KP   1 V/S, 2 S   1./2. Semester; je nach Studiengang Pflicht- oder

---

Wahlpflicht | Paul

Falls Sie das Modul im Rahmen des Fakultätsbereichs belegen und die Anmeldeeregeln für die Lehrveranstaltungen nicht erfüllen, melden Sie sich bitte direkt bei den Lehrenden, um in die Lehrveranstaltungen eingetragen zu werden. Es besteht kein Anrecht auf einen Platz in den Lehrveranstaltungen.

<b>Modulart</b>	je nach Studiengang Pflicht oder Wahlpflicht		
<b>Lehr-/Lernform</b>	1 V/S, 2 S		
Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform	
<b>Gesamtmodul</b>	2 Prüfungen je 50%: 1 Referat und/oder 1 Hausarbeit und/oder 1 Klausur und/oder 1 Portfolio		
<b>Lehrveranstaltungsform</b>	Vorlesung oder Seminar ( 3 Veranstaltungen ) ( 3 Veranstaltungen: 1 SE oder 1 VL; 2 SE; )		
<b>SWS</b>	6		
<b>Angebotsrhythmus</b>	SoSe und WiSe		
<b>Workload Präsenzzeit</b>	84 h		

## kum720 - Kunst und Medien in Theorie und Praxis

<b>Modulbezeichnung</b>	Kunst und Medien in Theorie und Praxis	
<b>Modulkürzel</b>	kum720	
<b>Kreditpunkte</b>	15.0 KP	
<b>Workload</b>	450 h	
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erweiterungsfach Gymnasium Kunst (Erweiterungsfach) &gt; Module</li> <li>• Master Deutsch als Fremdsprache/Deutsch als Zweitsprache (Master) &gt; Interdisziplinäre Module</li> <li>• Master English Studies (Master) &gt; Interdisziplinäre Module</li> <li>• Master Germanistik (Master) &gt; Interdisziplinäre Module</li> <li>• Master Kunst- und Medienwissenschaft (Master) &gt; Mastermodule</li> <li>• Master Musikwissenschaften (Master) &gt; Interdisziplinäre Module</li> <li>• Master Niederlandistik (Master) &gt; Interdisziplinäre Module</li> <li>• Master of Education (Gymnasium) Kunst (Master of Education) &gt; Mastermodule</li> <li>• Master of Education (Sonderpädagogik) Kunst (Master of Education) &gt; Mastermodule</li> </ul>	
<b>Zuständige Personen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Löffler, Petra (Modulverantwortung)</li> <li>• Gräßler, Grit (Modulverantwortung)</li> <li>• Fischer, Anke (Modulberatung)</li> </ul>	
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Regelmäßige Teilnahme	
<b>Kompetenzziele</b>	<p>Das übergeordnete Ziel des Moduls ist die Befähigung der Studierenden zur theoretischen wie praktischen Verknüpfung und Zusammenführung von Entwicklungen in Kunst- und Mediengeschichte.</p> <p>Das bedeutet im Einzelnen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- vertiefte Kenntnis kunst- und medienwissenschaftlicher Theorien und Diskurse, auch in ihren aktuellen Bezügen zu Gender, Postcolonial und Queer Studies;</li> <li>- die aus dieser vertieften Kenntnis resultierende Entwicklung einer eigenen begründeten Position; - Erwerb von Fähigkeiten, um Zusammenhänge zwischen Kunst- und Medientheorie und künstlerisch-medialer Praxis zu erkennen und herzustellen;</li> <li>- die Entwicklung eines Problembewusstseins bezüglich aktueller Bildentwicklungen;</li> <li>- die Reflexion der eigenen künstlerischen/ästhetischen Praxis durch deren Einordnung in theoretische Kontexte;</li> <li>- die Reflexion der eigenen künstlerischen/ästhetischen Arbeitsprozesse im Gespräch mit anderen.</li> </ul>	
<b>Modulinhalte</b>	Das Modul kum720 fokussiert Kunst und Medien hinsichtlich der Wechselbeziehungen von Theorie und Praxis. Vor allem geht es dabei um eine Auseinandersetzung mit der Kategorie Bild in künstlerisch-medialen Zusammenhängen, wobei ein Schwerpunkt im Bereich digitaler Medien und computergenerierter Produktionen liegt. Es wird exemplarisch erprobt, wie kunst- und medienwissenschaftliche Theorien und Diskurse für die Praxis nutzbar gemacht werden können und auch umgekehrt.	
<b>Literaturempfehlungen</b>	Die jeweils gegenstandsbezogene und aktuelle Literatur wird bei der Ankündigung der Lehrveranstaltungen bekannt gegeben	
<b>Links</b>	<a href="http://">http://</a>	
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch	
<b>Dauer in Semestern</b>	2 Semester	
<b>Angebotsrhythmus Modul</b>	halbjährlich	
<b>Aufnahmekapazität Modul</b>	unbegrenzt	
<b>Hinweise</b>	kum720   15 KP   1 Ü, 2 S   Wahlpflicht   Löffler	
	Falls Sie das Modul im Rahmen des Fakultätsbereichs belegen und die Anmeldeeregeln für die Lehrveranstaltungen nicht erfüllen, melden Sie sich bitte direkt bei den Lehrenden, um in die Lehrveranstaltungen eingetragen zu werden. Es besteht kein Anrecht auf einen Platz in den Lehrveranstaltungen.	
<b>Modulart</b>	je nach Studiengang Pflicht oder Wahlpflicht	
<b>Lehr-/Lernform</b>	3 Veranstaltungen: 1 V, 2 S oder 2 S, 1 Ü	
<b>Prüfung</b>	<b>Prüfungszeiten</b>	<b>Prüfungsform</b>
<b>Gesamtmodul</b>	Die Prüfungszeiten sind am Ende des Semesters zu erbringen.	2 Prüfungsleistungen: 1 Portfolio (praktische Arbeit und theoretische Auswertung) (50 %) und 1 Referat

Prüfung		Prüfungszeiten		Prüfungsform	
				(inkl. Literaturbericht) oder 1 Hausarbeit (50%). Der Laufzettel ist bei der Modulbeauftragten Petra Löffler abzugeben. Der Laufzettel ist erhältlich im Sekretariat Kunst und Medien oder auf der Homepage Kunst.	
Lehrveranstaltungsform	Kommentar	SWS	Angebotsrhythmus	Workload Präsenz	
Vorlesung oder Seminar (2 Veranstaltungen)	2 Veranstaltungen: 1 SE oder 1 VL; 1 SE;	4	SoSe und WiSe	56	
Übung (oder Projektseminar)	1 UE oder 1 Projektseminar	4	SoSe und WiSe	56	
<b>Präsenzzeit Modul insgesamt</b>				<b>112 h</b>	

## kum830 - Kunst- und Mediengeschichte: Paradigmen und Interdependenzen

<b>Modulbezeichnung</b>	Kunst- und Mediengeschichte: Paradigmen und Interdependenzen
<b>Modulkürzel</b>	kum830
<b>Kreditpunkte</b>	15.0 KP
<b>Workload</b>	450 h
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Master Deutsch als Fremdsprache/Deutsch als Zweitsprache (Master) &gt; Interdisziplinäre Module</li> <li>• Master English Studies (Master) &gt; Interdisziplinäre Module</li> <li>• Master Germanistik (Master) &gt; Interdisziplinäre Module</li> <li>• Master Kunst- und Medienwissenschaft (Master) &gt; Mastermodule</li> <li>• Master Musikwissenschaften (Master) &gt; Interdisziplinäre Module</li> <li>• Master Niederlandistik (Master) &gt; Interdisziplinäre Module</li> </ul>
<b>Zuständige Personen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vogt, Tobias (Modulberatung)</li> <li>• Paul, Barbara (Modulverantwortung)</li> <li>• Gräßler, Grit (Modulverantwortung)</li> <li>• Sieber, Judith (Prüfungsberechtigt)</li> </ul>
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	
<b>Kompetenzziele</b>	<p>Kunst- und Mediengeschichte/-wissenschaft haben sich aus unterschiedlichen historischen und disziplinären Kontexten heraus als eigenständige Disziplinen institutionalisiert. Die Fragestellungen und die Paradigmen sind entsprechend unterschiedlich, gleichwohl gibt es immer wieder Berührungspunkte, insbesondere dort, wo die Vertreter_innen der beiden Disziplinen ihre Forschungen kulturhistorisch bzw. -wissenschaftlich perspektivieren. Die möglichen Überschneidungen sind ebenso Thema wie auch die Beziehungen von Forschungsthemen, -konzepten und -methoden zur konkreten Mediengeschichte (etwa Fotografie, Diapositive, Computer). Wie sich Gegenstandsfelder und methodische Zugriffe sowohl voneinander unterscheiden als auch produktiv verknüpfen lassen, ist eine übergreifende Frage, der in diesem Modul nachgegangen wird.</p> <p>Somit sind die Ziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Vertiefung der Kenntnisse methodischer Konzepte der kunst- und medienwissenschaftlichen Forschung und ihre Historisierung;</li> <li>- Fähigkeit zur Reflexion, Erprobung und Integration verschiedener vorliegender Methoden (Form- und Strukturanalyse, Ikonografie/Ikonologie, Sozialgeschichte, Semiologie, Diskursanalyse u.a.m.);</li> <li>- Einsichten in historische Kontext- und Standortgebundenheit kunst- und medienwissenschaftlicher Forschung, deren Reichweite und Grenzen;</li> <li>- Befähigung zur selbstständigen kritischen Forschungspraxis.</li> </ul>
<b>Modulinhalte</b>	<p>Dieses Modul dient der vertiefenden Einarbeitung in die eigene Forschungspraxis in Feldern der Kunst- und Medienwissenschaft bzw. Feldern, in denen sich deren Fragestellungen überschneiden. Während die Anfänge der Kunstgeschichte in den geisteswissenschaftlichen Fakultäten des 19. Jahrhunderts zu finden sind, hat sich die Medienwissenschaft erst gegen Ende des 20. Jahrhunderts aus den Sozial- und Literaturwissenschaften emanzipiert und spezialisiert (auch als Filmwissenschaft). Eine Voraussetzung dafür ist eine kritische und kontextualisierende Lektüre nicht nur von Grundlagen- und Begründungstexten (sog. Kanonische Texte) der beiden disziplinären Richtungen, sondern auch das Studium von Interdependenzen etwa in zeitgenössischen Konzepten einer „Bildwissenschaft“ oder der Studien zur visuellen Kultur. Aktuelle Herausforderungen kunsthistorischer Forschungen durch postkoloniale und Gender Studien sind darauf hin zu überprüfen, inwiefern sie tradierte disziplinäre Paradigmen in Frage stellen lassen bzw. zu deren Erweiterung oder Umformulierung Anlass geben. Damit steht auch eine Historisierung des Konzepts von „Kunst“ zur Diskussion. Als exemplarische Gegenstandsfelder, wo sich kunst- und mediengeschichtliche Entwicklungen überkreuzen, bieten sich ebenso historische Fallbeispiele aus der Kunst-, Fotografie- oder Filmgeschichte an wie auch aktuelle Entwicklungen, in denen Gattungs- und Genregrenzen sich aufzulösen scheinen oder auch die Begriffe von „Kunst“ und/oder „Medium/Medien“ zur Disposition gestellt werden.</p>
<b>Literaturempfehlungen</b>	Die jeweils gegenstandsbezogene und aktuelle Literatur wird bei der Ankündigung der Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.
<b>Links</b>	<a href="http://">http://</a>
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch
<b>Dauer in Semestern</b>	1 Semester
<b>Angebotsrhythmus Modul</b>	jährlich
<b>Aufnahmekapazität Modul</b>	unbegrenzt

**Hinweise**

kum830 | 15 KP | 1 S/V ; 1 S; 1 T |1. Semester oder 2. Semester oder 3. Semester; Pflicht | Paul

Falls Sie das Modul im Rahmen des Fakultätsbereichs belegen und die Anmeldeeregeln für die Lehrveranstaltungen nicht erfüllen, melden Sie sich bitte direkt bei den Lehrenden, um in die Lehrveranstaltungen eingetragen zu werden. Es besteht kein Anrecht auf einen Platz in den Lehrveranstaltungen.

<b>Modulart</b>	Pflicht / Mandatory			
<b>Modullevel</b>	MM (Mastermodul / Master module)			
<b>Lehr-/Lernform</b>	3 Veranstaltungen: 1 SE/VL; 1 SE; 1 TU oder Lektüreseminar			
<b>Prüfung</b>	<b>Prüfungszeiten</b>	<b>Prüfungsform</b>		
<b>Gesamtmodul</b>	2 Teilprüfungsleistungen (je 50 %): 1 Referat mit schriftlicher Ausarbeitung oder 1 Hausarbeit oder 1 Klausur oder 1 Portfolio			
<b>Lehrveranstaltungsform</b>	<b>Kommentar</b>	<b>SWS</b>	<b>Angebotsrhythmus</b>	<b>Workload Präsenz</b>
Vorlesung oder Seminar (2 Veranstaltungen)	2 Veranstaltungen: 1 SE oder 1 VL; 1 SE;	4	SoSe oder WiSe	56
Tutorium (oder Lektüreseminar)	1 TU oder 1 Lektüreseminar	2	SoSe oder WiSe	28
<b>Präsenzzeit Modul insgesamt</b>				<b>84 h</b>

## kum840 - Kunstvermittlung, ihre Institutionen und Medien

<b>Modulbezeichnung</b>	Kunstvermittlung, ihre Institutionen und Medien	
<b>Modulkürzel</b>	kum840	
<b>Kreditpunkte</b>	15.0 KP	
<b>Workload</b>	450 h	
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Master Deutsch als Fremdsprache/Deutsch als Zweitsprache (Master) &gt; Interdisziplinäre Module</li> <li>• Master English Studies (Master) &gt; Interdisziplinäre Module</li> <li>• Master Germanistik (Master) &gt; Interdisziplinäre Module</li> <li>• Master Kunst- und Medienwissenschaft (Master) &gt; Mastermodule</li> <li>• Master Musikwissenschaften (Master) &gt; Interdisziplinäre Module</li> <li>• Master Niederlandistik (Master) &gt; Interdisziplinäre Module</li> </ul>	
<b>Zuständige Personen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vogt, Tobias (Modulverantwortung)</li> <li>• Heise, Juliane (Modulberatung)</li> </ul>	
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>		
<b>Kompetenzziele</b>	<p>Ziel dieses Moduls ist die Entwicklung der Fähigkeiten zur kritischen Reflexion der Bedeutung von Vermittlung in Hinsicht auf Wahrnehmungen und Bewertungen ästhetisch-visueller Phänomene.</p> <p>Im Einzelnen sollen erarbeitet werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Kenntnisse der Geschichte, der Struktur und der Konzepte kunstvermittelnder Institutionen;</li> <li>- Fähigkeiten der Analyse institutioneller und medialer Vermittlung unter dem Gesichtspunkt ihrer möglichen Wirkungen und der impliziten Ein- und Ausschlussmechanismen;</li> <li>- Fähigkeiten zur Entwicklung alternativer und experimenteller Formen der Vermittlung von kunst- und mediengeschichtlichen Wissensgegenständen in und jenseits von tradierten Institutionen;</li> <li>- Fragen der Kunstvermittlung, ihrer Institutionen und Medien auch praktisch in einer Übung bzw. einem Projekt zu erproben und zu reflektieren.</li> </ul>	
<b>Modulinhalte</b>	<p>Vermittlung von der Kunst zugeordneten ästhetisch-visuellen Phänomenen kann an verschiedenen Orten und in unterschiedlichen Formaten geschehen. So geht es notwendigerweise zunächst um die Historisierung der Formen der Präsentation von Kunst und deren Institutionen wie Museum, Ausstellung, Archiv, Kunstkritik oder auch Kunstvereine. Zu thematisieren sind ihre Entwicklung, aber auch die Herausforderungen unter den Bedingungen der Globalisierung und der sie beschleunigenden neuen Informationstechnologien. Über die tradierten Institutionen hinaus gilt die Aufmerksamkeit auch spezifischen Formen der Vermittlung von „Kunst im Zeitalter ihrer technischen Reproduzierbarkeit“, wie sie in den Massenmedien und Institutionen der Allgemeinbildung zu beobachten ist. Die historisch-kritische Analyse der Praktiken der Präsentation von Kunst erschließt Möglichkeiten alternativer und experimenteller Formen der Vermittlung.</p>	
<b>Literaturempfehlungen</b>	Die jeweils gegenstandsbezogene und aktuelle Literatur wird bei der Ankündigung der Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.	
<b>Links</b>	<a href="http://">http://</a>	
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch	
<b>Dauer in Semestern</b>	1 Semester	
<b>Angebotsrhythmus Modul</b>	halbjährlich	
<b>Aufnahmekapazität Modul</b>	unbegrenzt	
<b>Hinweise</b>	<p>kum840   15 KP   1 S , 1 Ü bzw. Projekt   1. Semester und/oder 2. Semester und/oder 3. Semester; Wahlpflicht   Vogt</p> <p>Falls Sie das Modul im Rahmen des Fakultätsbereichs belegen und die Anmeldeeregeln für die Lehrveranstaltungen nicht erfüllen, melden Sie sich bitte direkt bei den Lehrenden, um in die Lehrveranstaltungen eingetragen zu werden. Es besteht kein Anrecht auf einen Platz in den Lehrveranstaltungen.</p>	
<b>Modulart</b>	Pflicht / Mandatory	
<b>Modullevel</b>	MM (Mastermodul / Master module)	
<b>Lehr-/Lernform</b>	2 Veranstaltungen: 1 S (Theorieveranstaltung 2 SWS ), 1 S/Ü/P (Praxisveranstaltung bzw. Projekt 2 SWS)	
<b>Prüfung</b>	<b>Prüfungszeiten</b>	<b>Prüfungsform</b>
<b>Gesamtmodul</b>	2 Prüfungen je 50 %: 1 Referat mit schriftlicher Ausarbeitung und/oder 1 Hausarbeit und/oder 1	

---

Prüfung		Prüfungszeiten		Prüfungsform	
				Klausur und/oder 1 Projektauswertung.	
Lehrveranstaltungsform	Kommentar	SWS	Angebotsrhythmus	Workload	Präsenz
Seminar		2	SoSe oder WiSe		28
Übung (bzw. Projekt)	1 UE bzw. 1 Projekt	2	SoSe oder WiSe		28
<b>Präsenzzeit Modul insgesamt</b>					<b>56 h</b>

## inm740 - Medienanalyse

<b>Modulbezeichnung</b>	Medienanalyse			
<b>Modulkürzel</b>	inm740			
<b>Kreditpunkte</b>	15.0 KP			
<b>Workload</b>	450 h			
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Master Deutsch als Fremdsprache/Deutsch als Zweitsprache (Master) &gt; Interdisziplinäre Module</li> <li>• Master English Studies (Master) &gt; Interdisziplinäre Module</li> <li>• Master Germanistik (Master) &gt; Interdisziplinäre Module</li> <li>• Master Integrated Media: Audiovisuelle Medien in Praxis, Theorie und Vermittlung (Master) &gt; Mastermodule</li> <li>• Master Musikwissenschaften (Master) &gt; Interdisziplinäre Module</li> <li>• Master Niederlandistik (Master) &gt; Interdisziplinäre Module</li> </ul>			
<b>Zuständige Personen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Löffler, Petra (Modulverantwortung)</li> <li>• Wienand, Kea (Modulverantwortung)</li> </ul>			
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Grundlegende Kenntnisse in Medientheorie			
<b>Kompetenzziele</b>	- Vertiefte Kenntnisse der einschlägigen Modelle der Medienanalyse - Vertiefte Einsichten in die Interdisziplinarität der Medienanalyse gewinnen - Kenntnis der wesentlichen methodischen Ansätze der Medienanalyse (z.B. Film-, Fernseh-, Soundanalyse) - Fähigkeit zur kritischen Bewertung vorliegender Analyseansätze - Fähigkeit zur Anwendung der Analysemethoden auf ein Medienprodukt/ Erstellung einer exemplarischen Medienanalyse			
<b>Modulinhalte</b>	Die Studierenden sollen sich intensiv mit vorliegenden Ansätzen und Modellen der Medienanalyse auseinandersetzen und eine kritische Haltung zu diesen Ansätzen und Modellen entwickeln. Sie sollen die Verflechtungen der Medienanalyse in interdisziplinäre Zusammenhänge ( z.B. in ästhetische, ökonomische, soziale Kontexte) kennenlernen und darauf aufbauend in die Lage versetzt werden, Methoden der Medienanalyse selbst anzuwenden in Form eigener Medienanalysen. Hierbei sind sowohl theoretische wie praktische Zugänge zu finden und anzuwenden. Die Veranstaltung zur Einführung ist im 1. oder 2. Semester zu besuchen und wird im Wechsel vom Institut für Musik und dem Institut für Kunst und visuelle Kultur angeboten.			
<b>Literaturempfehlungen</b>	Die jeweils gegenstandsbezogene und aktuelle Literatur wird bei der Ankündigung der Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.			
<b>Links</b>	<a href="http://www.integrated-media.de/">http://www.integrated-media.de/</a>			
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch			
<b>Dauer in Semestern</b>	2 Semester			
<b>Angebotsrhythmus Modul</b>	mindestens jährlich			
<b>Aufnahmekapazität Modul</b>	unbegrenzt			
<b>Hinweise</b>	15 KP   1 Seminar zur Einführung (Pflicht, studierbar im 1. oder 2. Semester); 1 S; 1 Ü/S   1. bis 3. FS, PM   Löffler  Falls Sie das Modul im Rahmen des Fakultätsbereichs belegen und die Anmeldeeregeln für die Lehrveranstaltungen nicht erfüllen, melden Sie sich bitte direkt bei den Lehrenden, um in die Lehrveranstaltungen eingetragen zu werden. Es besteht kein Anrecht auf einen Platz in den Lehrveranstaltungen.			
<b>Modulart</b>	Pflicht / Mandatory			
<b>Modullevel</b>	MM (Mastermodul / Master module)			
<b>Lehr-/Lernform</b>	3 Veranstaltungen: 1 Seminar zur Einführung (Pflicht); 1 S; 1 Ü/S (je 3 KP), 2 Prüfungen (je 3 KP)			
<b>Prüfung</b>	<b>Prüfungszeiten</b>	<b>Prüfungsform</b>		
<b>Gesamtmodul</b>	Die Prüfungsleistungen sind am Ende des Semesters zu erbringen.	2 Prüfungen: 1 Referat (max. 45 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 12 Seiten); 1 theoretische Hausarbeit (max. 15 Seiten)		
<b>Lehrveranstaltungsform</b>	<b>Kommentar</b>	<b>SWS</b>	<b>Angebotsrhythmus</b>	<b>Workload Präsenz</b>
Vorlesung, Seminar oder Übung (2 Veranstaltungen)		2	SoSe und WiSe	28
Seminar (1 S Einführung)		2	WiSe	28
<b>Präsenzzeit Modul insgesamt</b>				56 h

## Ian021 - Psycholinguistik I

<b>Modulbezeichnung</b>	Psycholinguistik I
<b>Modulkürzel</b>	Ian021
<b>Kreditpunkte</b>	15.0 KP
<b>Workload</b>	450 h
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Master Deutsch als Fremdsprache/Deutsch als Zweitsprache (Master) &gt; Interdisziplinäre Module</li><li>• Master English Studies (Master) &gt; Interdisziplinäre Module</li><li>• Master Germanistik (Master) &gt; Interdisziplinäre Module</li><li>• Master Musikwissenschaften (Master) &gt; Interdisziplinäre Module</li><li>• Master Niederlandistik (Master) &gt; Interdisziplinäre Module</li><li>• Master Sprachdynamik: Erwerb, Variation, Wandel (Master) &gt; Mastermodule</li></ul>
<b>Zuständige Personen</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Ruigendijk, Esther (Modulverantwortung)</li><li>• Goschler, Juliana (Modulberatung)</li><li>• Schlechtweg, Marcel (Modulberatung)</li></ul>
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	
<b>Kompetenzziele</b>	<p>- Fähigkeit, sprachliche Phänomene aus psycholinguistischer Perspektive zu identifizieren, zu beschreiben und in theoretische Modelle einzuordnen - Fähigkeit, sprachliche Phänomene aus sprachtypologischer Perspektive einzuordnen - Fähigkeit, eigenständige Forschungsfragen zu entwickeln und geeignete Methoden ihrer Erforschung zu finden - Fähigkeit, die wissenschaftliche Literatur kritisch zu rezipieren und nutzbar für die eigene Forschung zu machen</p>
<b>Modulinhalte</b>	<p>Im Modul werden Ergebnisse der psycholinguistischen Forschung, insbesondere aus den Bereichen Erst- und Zweitspracherwerb, Bilingualismus, Sprach(erwerbs)störungen und Sprachverarbeitung thematisiert.</p>
<b>Literaturempfehlungen</b>	<p>wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben</p>
<b>Links</b>	
<b>Unterrichtssprachen</b>	Deutsch, Englisch
<b>Dauer in Semestern</b>	1 Semester
<b>Angebotsrhythmus Modul</b>	halbjährlich
<b>Aufnahmekapazität Modul</b>	unbegrenzt
<b>Hinweise</b>	<p>Für Studierende im Master Sprachdynamik: Die vier zu belegenden Mastermodule (Ian021-Ian047) müssen 1) auf zwei der drei Schwerpunkte (Psycholinguistik oder Sprachsystem und Variation oder Sprachkontakt und Sprachwandel) verteilt werden und 2) Veranstaltungen aus zwei der vier beteiligten Philologien (Anglistik/Amerikanistik), Germanistik, Niederlandistik, Slavistik) enthalten.</p> <p>Für Studierende, die das Modul im Fakultätsbereich belegen: Studierende philologischer Masterstudiengänge können nur Veranstaltungen anderer Philologien wählen. Falls Sie die Anmeldeeregeln für die Lehrveranstaltungen nicht erfüllen, melden Sie sich bitte direkt bei den Lehrenden, um in die Lehrveranstaltungen eingetragen zu werden. Es besteht kein Anrecht auf einen Platz in den Lehrveranstaltungen.</p>
<b>Modulart</b>	Wahlpflicht / Elective
<b>Modullevel</b>	MM (Mastermodul / Master module)
<b>Lehr-/Lernform</b>	2 bis 3 Lehrveranstaltungen aus den folgenden Formen: SE / VL / UE / 1 Projekt / Lektüreliste / Selbststudium

Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
<b>Gesamtmodul</b>	am Ende des Semesters	2 Prüfungsleistungen: 1 Hausarbeit (60 %) und eine der folgenden Prüfungsleistungen (40 %): 1 Hausarbeit oder 1 Referat mit schriftlicher Ausarbeitung oder 1 Präsentation mit schriftlicher Ausarbeitung oder 1 Klausur oder 1 mündliche Prüfung oder 1 Projektbericht oder 1 Portfolio
<b>Lehrveranstaltungsform</b>	VA-Auswahl ( 2 -3 <i>Lehrveranstaltungen auswählen</i> )	
<b>SWS</b>	4	
<b>Angebotsrhythmus</b>	SoSe und WiSe	
<b>Workload Präsenzzeit</b>	56 h	

---

## Ian031 - Sprachsystem und Variation I

<b>Modulbezeichnung</b>	Sprachsystem und Variation I
<b>Modulkürzel</b>	Ian031
<b>Kreditpunkte</b>	15.0 KP
<b>Workload</b>	450 h
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Master Deutsch als Fremdsprache/Deutsch als Zweitsprache (Master) &gt; Interdisziplinäre Module</li><li>• Master English Studies (Master) &gt; Interdisziplinäre Module</li><li>• Master Germanistik (Master) &gt; Interdisziplinäre Module</li><li>• Master Musikwissenschaften (Master) &gt; Interdisziplinäre Module</li><li>• Master Niederlandistik (Master) &gt; Interdisziplinäre Module</li><li>• Master Sprachdynamik: Erwerb, Variation, Wandel (Master) &gt; Mastermodule</li></ul>
<b>Zuständige Personen</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Peters, Jörg (Modulberatung)</li><li>• Geluykens, Ronald (Modulberatung)</li><li>• Ruigendijk, Esther (Modulverantwortung)</li></ul>
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	
<b>Kompetenzziele</b>	<p>- Fähigkeit, sprachliche Phänomene aus sprachlich-struktureller und/oder varietätenlinguistischer Perspektive zu identifizieren, zu beschreiben und in theoretische Modelle einzuordnen - Fähigkeit, sprachliche Phänomene aus sprachtypologischer Perspektive einzuordnen - Fähigkeit, eigenständige Forschungsfragen zu entwickeln und geeignete Methoden ihrer Erforschung zu finden - Fähigkeit, die wissenschaftliche Literatur kritisch zu rezipieren und nutzbar für die eigene Forschung zu machen</p>
<b>Modulinhalte</b>	<p>Im Modul werden Ergebnisse der systemlinguistischer und soziolinguistischer Forschung (einschließlich ihrer empirischen Untersuchung) thematisiert.</p>
<b>Literaturempfehlungen</b>	<p>wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben</p>
<b>Links</b>	
<b>Unterrichtsprachen</b>	Deutsch, Englisch
<b>Dauer in Semestern</b>	1 Semester
<b>Angebotsrhythmus Modul</b>	halbjährlich
<b>Aufnahmekapazität Modul</b>	unbegrenzt
<b>Hinweise</b>	<p>Für Studierende im Master Sprachdynamik: Die vier zu belegenden Mastermodule (Ian021-Ian047) müssen 1) auf zwei der drei Schwerpunkte (Psycholinguistik oder Sprachsystem und Variation oder Sprachkontakt und Sprachwandel) verteilt werden und 2) Veranstaltungen aus zwei der vier beteiligten Philologien (Anglistik/Amerikanistik), Germanistik, Niederlandistik, Slavistik) enthalten.</p> <p>Für Studierende, die das Modul im Fakultätsbereich belegen: Studierende philologischer Masterstudiengänge können nur Veranstaltungen anderer Philologien wählen. Falls Sie die Anmeldeeregeln für die Lehrveranstaltungen nicht erfüllen, melden Sie sich bitte direkt bei den Lehrenden, um in die Lehrveranstaltungen eingetragen zu werden. Es besteht kein Anrecht auf einen Platz in den Lehrveranstaltungen.</p>
<b>Modulart</b>	Wahlpflicht / Elective
<b>Modullevel</b>	MM (Mastermodul / Master module)
<b>Lehr-/Lernform</b>	2 bis 3 Lehrveranstaltungen aus den folgenden Formen: SE / VL / UE / 1 Projekt / Lektüreliste / Selbststudium

Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
<b>Gesamtmodul</b>	am Ende des Semesters	2 Prüfungsleistungen: 1 Hausarbeit (40 %) und eine der folgenden Prüfungsleistungen (60 %): 1 Hausarbeit oder 1 Referat mit schriftlicher Ausarbeitung oder 1 Präsentation mit schriftlicher Ausarbeitung oder 1 Klausur oder 1 mündliche Prüfung oder 1 Projektbericht oder 1 Portfolio
<b>Lehrveranstaltungsform</b>	VA-Auswahl ( 2 -3 <i>Lehrveranstaltungen auswählen</i> )	
<b>SWS</b>	4	
<b>Angebotsrhythmus</b>	SoSe und WiSe	
<b>Workload Präsenzzeit</b>	56 h	

## Ian041 - Sprachkontakt und Sprachwandel I

<b>Modulbezeichnung</b>	Sprachkontakt und Sprachwandel I
<b>Modulkürzel</b>	Ian041
<b>Kreditpunkte</b>	15.0 KP
<b>Workload</b>	450 h
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Master Deutsch als Fremdsprache/Deutsch als Zweitsprache (Master) &gt; Interdisziplinäre Module</li><li>• Master English Studies (Master) &gt; Interdisziplinäre Module</li><li>• Master Germanistik (Master) &gt; Interdisziplinäre Module</li><li>• Master Musikwissenschaften (Master) &gt; Interdisziplinäre Module</li><li>• Master Niederlandistik (Master) &gt; Interdisziplinäre Module</li><li>• Master Sprachdynamik: Erwerb, Variation, Wandel (Master) &gt; Mastermodule</li></ul>
<b>Zuständige Personen</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Ruigendijk, Esther (Modulverantwortung)</li><li>• Peters, Jörg (Modulberatung)</li></ul>
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	
<b>Kompetenzziele</b>	<p>- Fähigkeit, sprachliche Phänomene aus der Perspektive des sprachlichen Wandels (einschließlich der Sprachmischung) zu identifizieren, zu beschreiben und in theoretische Modelle einzuordnen - Fähigkeit, sprachliche Phänomene aus sprachtypologischer Perspektive einzuordnen - Fähigkeit, eigenständige Forschungsfragen zu entwickeln und geeignete Methoden ihrer Erforschung zu finden - Fähigkeit, die wissenschaftliche Literatur kritisch zu rezipieren und nutzbar für die eigene Forschung zu machen</p>
<b>Modulinhalte</b>	<p>Im Modul werden Ergebnisse der Sprachkontaktforschung und der Sprachwandelforschung mit besonderem Schwerpunkt auf Wandelphänomene bei der Sprachmischung thematisiert.</p>
<b>Literaturempfehlungen</b>	<p>wird zu Beginn des Semester bekannt gegeben</p>
<b>Links</b>	
<b>Unterrichtsprachen</b>	Deutsch, Englisch
<b>Dauer in Semestern</b>	1 Semester
<b>Angebotsrhythmus Modul</b>	halbjährlich
<b>Aufnahmekapazität Modul</b>	unbegrenzt
<b>Hinweise</b>	<p>Für Studierende im Master Sprachdynamik: Die vier zu belegenden Mastermodule (Ian021-Ian047) müssen 1) auf zwei der drei Schwerpunkte (Psycholinguistik oder Sprachsystem und Variation oder Sprachkontakt und Sprachwandel) verteilt werden und 2) Veranstaltungen aus zwei der vier beteiligten Philologien (Anglistik/Amerikanistik), Germanistik, Niederlandistik, Slavistik) enthalten.</p> <p>Für Studierende, die das Modul im Fakultätsbereich belegen: Studierende philologischer Masterstudiengänge können nur Veranstaltungen anderer Philologien wählen. Falls Sie die Anmeldeeregeln für die Lehrveranstaltungen nicht erfüllen, melden Sie sich bitte direkt bei den Lehrenden, um in die Lehrveranstaltungen eingetragen zu werden. Es besteht kein Anrecht auf einen Platz in den Lehrveranstaltungen.</p>
<b>Modulart</b>	Wahlpflicht / Elective
<b>Modullevel</b>	MM (Mastermodul / Master module)
<b>Lehr-/Lernform</b>	2 bis 3 Lehrveranstaltungen aus den folgenden Formen: SE / VL / UE / 1 Projekt / Lektüreliste / Selbststudium

Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
<b>Gesamtmodul</b>	am Ende des Semesters	2 Prüfungsleistungen: 1 Hausarbeit (60 %) und eine der folgenden Prüfungsleistungen (40 %): 1 Hausarbeit oder 1 Referat mit schriftlicher Ausarbeitung oder 1 Präsentation mit schriftlicher Ausarbeitung oder 1 Klausur oder 1 mündliche Prüfung oder 1 Projektbericht oder 1 Portfolio
<b>Lehrveranstaltungsform</b>	VA-Auswahl ( 2 -3 <i>Lehrveranstaltungen auswählen</i> )	
<b>SWS</b>	4	
<b>Angebotsrhythmus</b>	SoSe und WiSe	
<b>Workload Präsenzzeit</b>	56 h	

## mus900 - Musikwissenschaften/Überblick

<b>Modulbezeichnung</b>	Musikwissenschaften/Überblick			
<b>Modulkürzel</b>	mus900			
<b>Kreditpunkte</b>	15.0 KP			
<b>Workload</b>	450 h			
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Master Deutsch als Fremdsprache/Deutsch als Zweitsprache (Master) &gt; Interdisziplinäre Module</li> <li>• Master English Studies (Master) &gt; Interdisziplinäre Module</li> <li>• Master Germanistik (Master) &gt; Interdisziplinäre Module</li> <li>• Master Musikwissenschaften (Master) &gt; Mastermodule</li> <li>• Master Niederlandistik (Master) &gt; Interdisziplinäre Module</li> </ul>			
<b>Zuständige Personen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Binas-Preisendörfer, Susanne (Modulberatung)</li> <li>• Kreutz, Gunter (Modulverantwortung)</li> </ul>			
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>				
<b>Kompetenzziele</b>	Wissenschaftliche Fragestellung über Musik im Kontext unterschiedlicher fachlicher Orientierungen und interdisziplinärer Diskurse erarbeiten.			
<b>Modulinhalte</b>	Dazu ist je eine Lehrveranstaltung aus den Bereichen Kulturgeschichte der Musik, Musik und Medien sowie Systematische Musikwissenschaften auszuwählen.			
<b>Literaturempfehlungen</b>	wird in den Veranstaltungen bekannt gegeben			
<b>Links</b>				
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch			
<b>Dauer in Semestern</b>	1 Semester			
<b>Angebotsrhythmus Modul</b>	halbjährlich			
<b>Aufnahmekapazität Modul</b>	unbegrenzt			
<b>Hinweise</b>	15 KP/3 S oder V/1. bis 3. FS, PM Kreutz  Falls Sie das Modul im Rahmen des Fakultätsbereichs belegen und die Anmeldeeregeln für die Lehrveranstaltungen nicht erfüllen, melden Sie sich bitte direkt bei den Lehrenden, um eingetragen zu werden. Es besteht kein Anrecht auf einen Platz in den Lehrveranstaltungen.			
<b>Modulart</b>	Pflicht / Mandatory			
<b>Modullevel</b>	MM (Mastermodul / Master module)			
<b>Lehr-/Lernform</b>	3 Veranstaltungen, jeweils 1 aus den Bereichen Systematische Musikwissenschaft, Kulturgeschichte der Musik und Musik und Medien			
<b>Prüfung</b>	<b>Prüfungszeiten</b>	<b>Prüfungsform</b>		
<b>Gesamtmodul</b>	Ende des 1. bis 3. Semesters	1 Hausarbeit (15 - 20 Seiten) und 1 Referat mit schriftlicher Ausarbeitung oder 1 Portfolio (variiert nach LV)		
<b>Lehrveranstaltungsform</b>	<b>Kommentar</b>	<b>SWS</b>	<b>Angebotsrhythmus</b>	<b>Workload Präsenz</b>
Seminar (Systematische Musikwissenschaft)	Bitte eine Veranstaltung auswählen (Pflicht)	6	SoSe und WiSe	84
Seminar (Musik und Medien)		2	SoSe und WiSe	28
Seminar (Kulturgeschichte der Musik)		2	SoSe und WiSe	28
<b>Präsenzzeit Modul insgesamt</b>				140 h

## mus940 - Kulturgeschichte der Musik/Gender Studies

<b>Modulbezeichnung</b>	Kulturgeschichte der Musik/Gender Studies	
<b>Modulkürzel</b>	mus940	
<b>Kreditpunkte</b>	15.0 KP	
<b>Workload</b>	450 h	
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Master Deutsch als Fremdsprache/Deutsch als Zweitsprache (Master) &gt; Interdisziplinäre Module</li> <li>• Master English Studies (Master) &gt; Interdisziplinäre Module</li> <li>• Master Germanistik (Master) &gt; Interdisziplinäre Module</li> <li>• Master Musikwissenschaften (Master) &gt; Mastermodule</li> <li>• Master Niederlandistik (Master) &gt; Interdisziplinäre Module</li> </ul>	
<b>Zuständige Personen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Weidenfeld, Axel (Modulberatung)</li> <li>• Binas-Preisendörfer, Susanne (Modulberatung)</li> <li>• Langenbruch, Anna (Modulverantwortung)</li> </ul>	
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>		
<b>Kompetenzziele</b>	Erweiterung und Vertiefung von wesentlichen Zusammenhängen der Kulturgeschichte abendländischer Musik, Fähigkeit, exemplarisch musikhistorische Probleme unter dem Aspekt Gender zu bearbeiten und mit Blick auf kulturelle Bildung, Konzertbetrieb, Editionsprojekte, Redaktion für unterschiedlichste publizistische Zusammenhänge aufzubereiten	
<b>Modulinhalte</b>	- Vertiefung des Wissens zur Musik des Abendlandes aus kulturgeschichtlicher Perspektive/Schwerpunkt Gender - exemplarische theoretische Bearbeitung einer historischen Problemstellung - Aufbereitung einer historischen Problemstellung für vermittelnde Zusammenhänge (kulturelle Bildung, Konzertbetrieb, Edition, mediale Präsentation, Aufführungen)	
<b>Literaturempfehlungen</b>	Wird in den Veranstaltungen bekannt gegeben.	
<b>Links</b>		
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch	
<b>Dauer in Semestern</b>	2 Semester	
<b>Angebotsrhythmus Modul</b>	halbjährlich	
<b>Aufnahmekapazität Modul</b>	unbegrenzt	
<b>Hinweise</b>	15 KP   3 Veranstaltungen   1. bis 3. FS, WPM  Falls Sie das Modul im Rahmen des Fakultätsbereichs belegen und die Anmeldeeregeln für die Lehrveranstaltungen nicht erfüllen, melden Sie sich bitte direkt bei den Lehrenden, um eingetragen zu werden. Es besteht kein Anrecht auf einen Platz in den Lehrveranstaltungen.	
<b>Modulart</b>	Wahlpflicht / Elective	
<b>Modullevel</b>	MM (Mastermodul / Master module)	
<b>Lehr-/Lernform</b>	3 Veranstaltungen (je 3 KP), 2 Prüfungen (je 3 KP)	
<b>Prüfung</b>	<b>Prüfungszeiten</b>	<b>Prüfungsform</b>
<b>Gesamtmodul</b>	Im Semester, in dem die Seminare belegt werden.	2 Prüfungsleistungen: 1 Hausarbeit (15 – 20 Seiten) und 1 Referat mit schriftliche Ausarbeitung oder 1 Portfolio oder 1 mündliche Prüfung (max. 30 Minuten) (variiert nach LV) oder 1 Klausur (max. 90 Minuten)
<b>Lehrveranstaltungsform</b>	VA-Auswahl ( 3 Veranstaltungen ) ( 3 Veranstaltungen: (auch von Kooperationspartnern zu diesem Modul) )	
<b>SWS</b>	10	
<b>Angebotsrhythmus</b>	SoSe und WiSe	
<b>Workload Präsenzzeit</b>	140 h	

## mus950 - Systematische Musikwissenschaft

<b>Modulbezeichnung</b>	Systematische Musikwissenschaft	
<b>Modulkürzel</b>	mus950	
<b>Kreditpunkte</b>	15.0 KP	
<b>Workload</b>	450 h	
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Master Deutsch als Fremdsprache/Deutsch als Zweitsprache (Master) &gt; Interdisziplinäre Module</li> <li>• Master English Studies (Master) &gt; Interdisziplinäre Module</li> <li>• Master Germanistik (Master) &gt; Interdisziplinäre Module</li> <li>• Master Musikwissenschaften (Master) &gt; Mastermodule</li> <li>• Master Niederlandistik (Master) &gt; Interdisziplinäre Module</li> </ul>	
<b>Zuständige Personen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kreutz, Gunter (Modulverantwortung)</li> <li>• Binas-Preisendörfer, Susanne (Modulberatung)</li> </ul>	
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>		
<b>Kompetenzziele</b>	Systematisch-musikwissenschaftliche Forschung, Methodenprobleme und Anwendungsbereiche erarbeiten, reflektieren und darstellen.	
<b>Modulinhalte</b>	Fragestellungen der Systematischen Musikwissenschaften mit besonderer Berücksichtigung musikpsychologischer Ansätze (z. B. Funktionen von Musik, Entwicklung, Begabung, Expertise, Emotionen, Produktion, Vermittlung, Rezeption, Konzertwesen, Gesundheit/Therapie, Jugendkultur, Medien, Musikformen des 20. und 21. Jahrhunderts)	
<b>Literaturempfehlungen</b>	Wird in den Veranstaltungen bekannt gegeben.	
<b>Links</b>		
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch	
<b>Dauer in Semestern</b>	2 Semester	
<b>Angebotsrhythmus Modul</b>	halbjährlich	
<b>Aufnahmekapazität Modul</b>	unbegrenzt	
<b>Hinweise</b>	<p>15 KP   3 Veranstaltungen   1. bis 3. FS, WPM   Kreutz</p> <p>Falls Sie das Modul im Rahmen des Fakultätsbereichs belegen und die Anmeldeeregeln für die Lehrveranstaltungen nicht erfüllen, melden Sie sich bitte direkt bei den Lehrenden, um eingetragen zu werden. Es besteht kein Anrecht auf einen Platz in den Lehrveranstaltungen.</p>	
<b>Modulart</b>	Wahlpflicht / Elective	
<b>Modullevel</b>	MM (Mastermodul / Master module)	
<b>Lehr-/Lernform</b>	3 Veranstaltungen (je 3 KP), 2 Prüfungen (je 3 KP)	
<b>Prüfung</b>	<b>Prüfungszeiten</b>	<b>Prüfungsform</b>
<b>Gesamtmodul</b>	2 Prüfungsleistungen:  1 Hausarbeit (15 - 20 Seiten) und 1 Referat mit schriftlicher Ausarbeitung oder 1 Portfolio	
<b>Lehrveranstaltungsform</b>	VA-Auswahl ( 3 Veranstaltungen ) ( 3 <i>Veranstaltungen: (auch von Kooperationspartnern zu diesem Modul)</i> )	
<b>SWS</b>	10	
<b>Angebotsrhythmus</b>	SoSe und WiSe	
<b>Workload Präsenzzeit</b>	140 h	

## mus960 - Musiken der Welt/Interkulturalität

<b>Modulbezeichnung</b>	Musiken der Welt/Interkulturalität	
<b>Modulkürzel</b>	mus960	
<b>Kreditpunkte</b>	15.0 KP	
<b>Workload</b>	450 h	
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Master Deutsch als Fremdsprache/Deutsch als Zweitsprache (Master) &gt; Interdisziplinäre Module</li> <li>• Master English Studies (Master) &gt; Interdisziplinäre Module</li> <li>• Master Germanistik (Master) &gt; Interdisziplinäre Module</li> <li>• Master Musikwissenschaften (Master) &gt; Mastermodule</li> <li>• Master Niederlandistik (Master) &gt; Interdisziplinäre Module</li> </ul>	
<b>Zuständige Personen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Binas-Preisendörfer, Susanne (Modulverantwortung)</li> <li>• Gräßler, Grit (Modulverantwortung)</li> <li>• Kreutz, Gunter (Modulberatung)</li> </ul>	
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>		
<b>Kompetenzziele</b>	Erweiterung und Vertiefung der Kenntnisse über Vielfalt der Musikkulturen der Welt, ihren Transkurationsprozessen und ihrer Globalisierungsprozesse; Fähigkeit, exemplarisch Problemstellungen zu Musiken der Welt, Migration, lokalen Repräsentationen und Globalisierung von Musik theoretisch zu erörtern und im aktuellen Musikprozess zu vermitteln (interkulturelle Arbeit, Konzertbetrieb, ÖA, Rundfunk, Musik/Kulturpolitik)	
<b>Modulinhalte</b>	- Vertiefung des Wissens zur Vielfalt der Musikkulturen der Welt und ihrer Globalisierungsprozesse - exemplarische theoretische Bearbeitung einer musikethnologischen und/oder interkulturellen Fragestellung - Aufbereitung einer interkulturellen, lokalen, globalen Fragestellung für vermittelnde Zusammenhänge (Arbeit mit Migrant*innen, Konzertbetrieb, ÖA, Rundfunk, Musik/Kulturpolitik)	
<b>Literaturempfehlungen</b>	Wird in den Veranstaltungen bekannt gegeben.	
<b>Links</b>		
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch	
<b>Dauer in Semestern</b>	2 Semester	
<b>Angebotsrhythmus Modul</b>	halbjährlich	
<b>Aufnahmekapazität Modul</b>	unbegrenzt	
<b>Hinweise</b>	15 KP   3 LV   1. bis 3. FS, WPM   Binas-Preisendörfer  Falls Sie das Modul im Rahmen des Fakultätsbereichs belegen und die Anmeldeeregeln für die Lehrveranstaltungen nicht erfüllen, melden Sie sich bitte direkt bei den Lehrenden, um eingetragen zu werden. Es besteht kein Anrecht auf einen Platz in den Lehrveranstaltungen.	
<b>Modulart</b>	Wahlpflicht / Elective	
<b>Modullevel</b>	MM (Mastermodul / Master module)	
<b>Lehr-/Lernform</b>	3 Veranstaltungen (je 3 KP), 2 Prüfungen (je 3 KP)	
<b>Prüfung</b>	<b>Prüfungszeiten</b>	<b>Prüfungsform</b>
<b>Gesamtmodul</b>	2 Prüfungsleistungen: 1 Hausarbeit (15 – 20 Seiten) und 1 Referat mit schriftliche Ausarbeitung oder 1 Portfolio (variiert nach LV)	
<b>Lehrveranstaltungsform</b>	VA-Auswahl ( 3 Veranstaltungen ) ( 3 Veranstaltungen: (auch von Kooperationspartnern zu diesem Modul) )	
<b>SWS</b>	10	
<b>Angebotsrhythmus</b>	SoSe und WiSe	
<b>Workload Präsenzzeit</b>	140 h	

## mus970 - Musik und Medien

<b>Modulbezeichnung</b>	Musik und Medien	
<b>Modulkürzel</b>	mus970	
<b>Kreditpunkte</b>	15.0 KP	
<b>Workload</b>	450 h	
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Master Deutsch als Fremdsprache/Deutsch als Zweitsprache (Master) &gt; Interdisziplinäre Module</li> <li>• Master English Studies (Master) &gt; Interdisziplinäre Module</li> <li>• Master Germanistik (Master) &gt; Interdisziplinäre Module</li> <li>• Master Musikwissenschaften (Master) &gt; Mastermodule</li> <li>• Master Niederlandistik (Master) &gt; Interdisziplinäre Module</li> </ul>	
<b>Zuständige Personen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Binas-Preisendörfer, Susanne (Modulverantwortung)</li> <li>• Gräßler, Grit (Modulverantwortung)</li> <li>• Kreutz, Gunter (Modulberatung)</li> </ul>	
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>		
<b>Kompetenzziele</b>	Vertiefung der Kenntnisse musikbezogener Medienwissenschaften; Fähigkeit exemplarisch Problemstellungen zum Zusammenhang von Musik und Medien historisch und gegenwartsbezogen diskursiv zu erörtern und im aktuellen Musikprozess konstruktiv anzuwenden (Rundfunk, Tonträgerproduktion, Web, Musikwirtschaft und -management, A/V Medien, Konzertbetrieb, Musik- und Medienpolitik)	
<b>Modulinhalte</b>	- Musikbezogene Medienwissenschaft, Geschichte und aktuelle Entwicklungen der Medientechnologien, - Funktionen ihrer gesellschaftlichen Institutionen (Medienwirtschaft) und soziokulturelle Praktiken, - Vermittlung und Anwendung für Medienproduktion, - Experimente und qualitative Medienforschung (Rundfunk, Tonträgerproduktion, Web, Musikwirtschaft und -management, A/V Medien, Konzertbetrieb, Musik- und Medienpolitik)	
<b>Literaturempfehlungen</b>	Wird in den Veranstaltungen bekannt gegeben.	
<b>Links</b>		
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch	
<b>Dauer in Semestern</b>	2 Semester	
<b>Angebotsrhythmus Modul</b>	halbjährlich	
<b>Aufnahmekapazität Modul</b>	unbegrenzt	
<b>Hinweise</b>	15 KP   3 Veranstaltungen   1. bis 3. FS, WPM   Binas-Preisendörfer  Falls Sie das Modul im Rahmen des Fakultätsbereichs belegen und die Anmeldeeregeln für die Lehrveranstaltungen nicht erfüllen, melden Sie sich bitte direkt bei den Lehrenden, um eingetragen zu werden. Es besteht kein Anrecht auf einen Platz in den Lehrveranstaltungen.	
<b>Modulart</b>	Wahlpflicht / Elective	
<b>Modullevel</b>	MM (Mastermodul / Master module)	
<b>Lehr-/Lernform</b>	3 Veranstaltungen (je 3 KP), 2 Prüfungen (je 3 KP)	
<b>Prüfung</b>	<b>Prüfungszeiten</b>	<b>Prüfungsform</b>
<b>Gesamtmodul</b>	2 Prüfungsleistungen: 1 Hausarbeit (15 – 20 Seiten) und 1 Referat mit schriftlicher Ausarbeitung oder 1 Portfolio (Projektpräsentation mit Ausarbeitung) (variiert nach LV)	
<b>Lehrveranstaltungsform</b>	VA-Auswahl ( 3 Veranstaltungen ) ( 3 Veranstaltungen: (auch von Kooperationspartnern zu diesem Modul) )	
<b>SWS</b>	10	
<b>Angebotsrhythmus</b>	SoSe und WiSe	
<b>Workload Präsenzzeit</b>	140 h	

## sla820 - Kontakt-u.Varietätenlinguistik

<b>Modulbezeichnung</b>	Kontakt-u.Varietätenlinguistik
<b>Modulkürzel</b>	sla820
<b>Kreditpunkte</b>	15.0 KP
<b>Workload</b>	450 h
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Master Deutsch als Fremdsprache/Deutsch als Zweitsprache (Master) &gt; Interdisziplinäre Module</li><li>• Master English Studies (Master) &gt; Interdisziplinäre Module</li><li>• Master Germanistik (Master) &gt; Interdisziplinäre Module</li><li>• Master Musikwissenschaften (Master) &gt; Interdisziplinäre Module</li><li>• Master Niederlandistik (Master) &gt; Interdisziplinäre Module</li><li>• Master Slavische Studien (Master) &gt; Mastermodule</li></ul>
<b>Zuständige Personen</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Hentschel, Gerd (Prüfungsberechtigt)</li><li>• Makartsev, Maxim (Prüfungsberechtigt)</li><li>• Smirnov, Igor (Prüfungsberechtigt)</li><li>• Menzel, Thomas (Prüfungsberechtigt)</li><li>• Zeller, Jan Patrick (Prüfungsberechtigt)</li><li>• Zeller, Jan Patrick (Modulverantwortung)</li></ul>
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Sprachwissenschaftliche Basiskenntnisse Gute Lesefähigkeit (B2) in der Zielsprache (Russisch und/oder Polnisch bzw. Ukrainisch)
<b>Kompetenzziele</b>	Ziel dieses Moduls ist es, komplexe Phänomene des Sprachkontakts und sprachlicher Stratifizierung primär aus sprachlich-struktureller Perspektive zu erkennen, sie adäquat zu beschreiben und zu analysieren. Gegebenenfalls kann eine punktuelle Anknüpfung an aktuelle Forschungsbereiche des Faches erfolgen. Die Studierenden lernen, diese Phänomene unter Anwendung der im Bachelorstudium erworbenen Kenntnisse sowie im Bewusstsein der Relativität wissenschaftlicher Theoriebildung kritisch zu reflektieren. Ausgestattet mit diesem Urteilsvermögen über Sprachkontakte als einem Bereich des Kulturkontakts werden Studierende dazu ermutigt, sich in die Diskussion zum Kontaktphänomen in den anderen Schwerpunktbereichen des Masters einzuschalten, und befähigt, eine fundierte linguistische Perspektive zu vertreten. Studierende erhalten die Möglichkeit, gegebenenfalls empirische Analysen durchzuführen und werden mit den dafür notwendigen technischen Möglichkeiten vertraut gemacht. Didaktische und landeskundliche Kompetenzen werden integriert vermittelt. Über die fachspezifischen Belange hinaus wird mit Besuch des Moduls der Erwerb bzw. die Vertiefung folgender Schlüsselkompetenzen angestrebt: - Fähigkeit zur eigenständigen Entwicklung und Bearbeitung von Fragen zu sprachwissenschaftlich relevanten Phänomenen - Fähigkeit zum selbständigem Umgang mit linguistischen Theorien und Methoden - Fähigkeit zur eigenständigen Literaturrecherche zu einem ausgewählten Thema, zum Abwägen divergierender Positionen und der Integration der Ergebnisse in die eigene Arbeit - Verfeinerung relevanter Präsentationstechniken - Fähigkeit zur Diskussion und Reflektion wissenschaftlicher Konzepte unter Einbeziehung der aktuellen Forschungsdiskussion - Vertiefung metasprachlicher und metakommunikativer Kompetenzen - Fähigkeit zu selbstgesteuertem Lernen
<b>Modulinhalte</b>	Das Modul vertieft einen Aspekt aus dem Bereich der Kontakt- und Varietätenlinguistik. Im Zentrum können hier folgende Themenbereiche stehen: das Verhältnis von Dialekt zu Standardsprache sowie zwischen Dialekten, die Rolle und Struktur von Soziolekten, das Zusammenspiel zweier sprachlicher Varietäten im Individuum bzw. in einer Gesellschaft (Zweitsprachigkeit, Diglossie), das Auftreten anderssprachigen Akzents sowie andere Interferenzerscheinungen bei bilingualen Sprechern, die Mechanismen und Ergebnisse der Sprachmischung (Code-Switching, Code-Mixing, Pidgin- und Kreolsprachen) und die Frage der Entstehung neuer Sprachen, die Übernahme sprachlicher Elemente in anderssprachige Systeme (Entlehnung) etc. Verbunden hiermit stellt sich auch immer die Frage nach der gesellschaftspolitischen Dimension, die der Gebrauch der betroffenen Varietäten innerhalb einer wie auch immer definierten Sprechergemeinschaft mit sich bringt. Fragen dieser Art werden im Modul i.d.R. anhand von empirischen Daten sowie unter Berücksichtigung der innerhalb der Linguistik entwickelten Beschreibungsmethoden behandelt. Als Objektsprachen werden primär das Russische und Polnische herangezogen, bei Bedarf auch andere slavische Sprachen.
<b>Literaturempfehlungen</b>	Auer, Peter (ed.) 2005: Dialect change: Convergence and divergence in European languages. Cambridge; Bechert, Johannes & Wildgen, Wolfgang 1991: Einführung in die Sprachkontaktforschung. Darmstadt.; Muysken, Pieter 2000: Bilingual Speech. A Typology of Code-Mixing. Cambridge; Myers-Scotton, Carol 2006: Multiple Voices. An Introduction to Bilingualism. Malden, Mass.; Thomason, Sarah Grey & Kaufmann, Thomas 1988: Language contact, creolization, and genetic linguistics. Berkeley; Trudgill, Peter 1986: Dialects in

Contact. Oxford; Weinreich, Uriel 1953: Languages in Contact. Findings and Problems. New York; Labov, William 1972: Sociolinguistic patterns. Philadelphia.

<b>Links</b>	https://uol.de/slavistik			
<b>Unterrichtssprachen</b>	Deutsch, Belarusisch, Polnisch, Russisch, Ukrainisch			
<b>Dauer in Semestern</b>	1 Semester			
<b>Angebotsrhythmus Modul</b>	jährlich			
<b>Aufnahmekapazität Modul</b>	unbegrenzt			
<b>Hinweise</b>	Falls Sie das Modul im Rahmen des Fakultätsbereichs belegen und die Anmeldeeregeln für die Lehrveranstaltungen nicht erfüllen, melden Sie sich bitte direkt bei den Lehrenden, um eingetragen zu werden. Es besteht kein Anrecht auf einen Platz in den Lehrveranstaltungen.			
<b>Modulart</b>	Wahlpflicht / Elective			
<b>Modullevel</b>	MM (Mastermodul / Master module)			
<b>Lehr-/Lernform</b>	1 Seminar, 1 Seminar/Vorlesung/Übung			
Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform		
<b>Gesamtmodul</b>	nach Veranstaltungsende	1 Prüfungsleistung: Klausur (135 Min.) oder Hausarbeit (25 Seiten) oder mündliche Prüfung (30 Min.)		
Lehrveranstaltungsform	Kommentar	SWS	Angebotsrhythmus	Workload Präsenz
Seminar		2	WiSe	28
Übung		2	WiSe	28
<b>Präsenzzeit Modul insgesamt</b>				<b>56 h</b>

## sla830 - Systemlinguistik

<b>Modulbezeichnung</b>	Systemlinguistik
<b>Modulkürzel</b>	sla830
<b>Kreditpunkte</b>	15.0 KP
<b>Workload</b>	450 h
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Master Deutsch als Fremdsprache/Deutsch als Zweitsprache (Master) &gt; Interdisziplinäre Module</li><li>• Master English Studies (Master) &gt; Interdisziplinäre Module</li><li>• Master Germanistik (Master) &gt; Interdisziplinäre Module</li><li>• Master Musikwissenschaften (Master) &gt; Interdisziplinäre Module</li><li>• Master Niederlandistik (Master) &gt; Interdisziplinäre Module</li><li>• Master Slavische Studien (Master) &gt; Mastermodule</li></ul>
<b>Zuständige Personen</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Hentschel, Gerd (Prüfungsberechtigt)</li><li>• Makartsev, Maxim (Prüfungsberechtigt)</li><li>• Smirnov, Igor (Prüfungsberechtigt)</li><li>• Menzel, Thomas (Prüfungsberechtigt)</li><li>• Zeller, Jan Patrick (Prüfungsberechtigt)</li><li>• Zeller, Jan Patrick (Modulverantwortung)</li></ul>
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Sprachwissenschaftliche Basiskenntnisse Gute Lesefähigkeit (B2) in der Zielsprache (Russisch und/oder Polnisch bzw. Ukrainisch)
<b>Kompetenzziele</b>	Ziel dieses Moduls ist der Erwerb bzw. Vertiefung der Fähigkeit, komplexe Phänomene, die die innere Struktur sprachlicher Systeme betreffen, zu erkennen, sie adäquat zu beschreiben und zu analysieren. Gegebenenfalls kann eine punktuelle Anknüpfung an aktuelle Forschungsbereiche des Faches erfolgen. Die Studierenden lernen, diese Phänomene unter Anwendung der im Bachelorstudium erworbenen Kenntnisse sowie im Bewusstsein der Relativität wissenschaftlicher Theoriebildung kritisch zu reflektieren. Ausgestattet mit diesem Urteilsvermögen über die Struktur von Sprache werden Studierende dazu ermutigt, in der interdisziplinären Diskussion des Masters eine fundierte linguistische Perspektive zu vertreten. Studierende erhalten die Möglichkeit, gegebenenfalls empirische Analysen durchzuführen und werden mit den dafür notwendigen technischen Möglichkeiten vertraut gemacht. Didaktische und landeskundliche Kompetenzen werden integriert vermittelt. Über die fachspezifischen Belange hinaus wird mit Besuch des Moduls der Erwerb bzw. die Vertiefung folgender Schlüsselkompetenzen angestrebt: - Fähigkeit zur eigenständigen Entwicklung und Bearbeitung von Fragen zu sprachwissenschaftlich relevanten Phänomenen - Fähigkeit zum selbständigem Umgang mit linguistischen Theorien und Methoden - Fähigkeit zur eigenständigen Literaturrecherche zu einem ausgewählten Thema, zum Abwägen divergierender Positionen und der Integration der Ergebnisse in die eigene Arbeit - Verfeinerung relevanter Präsentationstechniken - Fähigkeit zur Diskussion und Reflektion wissenschaftlicher Konzepte unter Einbeziehung der aktuellen Forschungsdiskussion - Vertiefung metasprachlicher und metakommunikativer Kompetenzen - Fähigkeit zu selbstgesteuertem Lernen
<b>Modulinhalte</b>	Im Mittelpunkt des Moduls stehen Phänomene auf Ebene der Semantik, Phonetik/Phonologie, Morphologie bzw. Syntax. Als Objektsprachen werden primär das Russische und Polnische herangezogen, bei Bedarf auch andere slawische Sprachen. Das Modul kann sich auf ein bestimmtes oder mehrere verwandte Phänomene beziehen, die im Bereich der systematischen Beschreibung sprachinterner Strukturen relevant sind, und die Analyse dieser Strukturen im Rahmen unterschiedlicher theoretischer Ansätze behandeln. Es besteht auch die Möglichkeit, dass ausgehend von einem bestimmten sprachtheoretischen Modell (ggf. im Vergleich zu alternativen Modellen) dessen Leistungsfähigkeit im Hinblick auf die Anwendbarkeit auf verschiedene sprachliche Phänomene beleuchtet wird.
<b>Literaturempfehlungen</b>	Weiterführende Literatur wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben (siehe kommentiertes Verzeichnis). Allgemeines: ZALIZNJAK, A. 2003: Grammatik?eskij slovar russkogo jazyka. Izd. 4, ispr. i dop. Moskva ; GRUSZCZY?SKI, W. 2002: S?ownik gramatyki j?zyka polskiego. Warszawa; GLÜCK, H. 2005: Metzler-Lexikon Sprache. 3., neubearb. Aufl. Stuttgart. Grammatiken: BARTNICKA, B. et al. 2004: Grammatik des Polnischen. München; NAGORKO, A. 1997: Zarys gramatyki polskiej. Warszawa; STRUTY?SKI, J. 1996: Gramatyka polska: wprowadzenie, fonetyka, fonologia, morfologia. Kraków; [?ESKOSLOVENSKÁ AKAD. VED ] 1979: Russkaja grammatika. Praha. Phonetik/Phonologie: TRUBETZKOY, N.S. 1939: Grundzüge der Phonologie. Prag; WI?NIEWSKI, M. 2000: Zarys fonetyki i fonologii wspó?czesnego j?zyka polskiego. Wyd. 3. Toru?. Morphologie: WURZEL, W.U. 1984: Flexionsmorphologie und Natürlichkeit. Ein Beitrag zur morphologischen Theoriebildung. Berlin; ISA?ENKO, A.V. 1968: Die russische Sprache der Gegenwart. Teil 1. Formenlehre. Halle. Syntax: BONDARKO, A.V. 1987: Teorija funkcionalnoj grammatiki. Sankt Peterburg; DIK, S.C. 1989, 1997:

The Theory of Functional Grammar. Part I: The Structure of the Clause. Part II: Complex and Derived Constructions. Berlin; GIVÓN, T. 1984, 1990: Syntax. A Functional-Typological Introduction. Amsterdam. Semantik: LÖBNER, S. 2003: Semantik. Eine Einführung. Berlin; LYONS, J. 1977: Semantics. Cambridge. Referenzsemantik: PADU?EVA, E.V. 1985: Vyskazyvanie i ego sootnesennost s dejstvitelnostju. Referencialnye aspekty semantiki mestoimenij. Moskva [poln. Übersetzung 1992: Wypowied? i jej odniesienie do rzeczywisto?ci. Warszawa].

<b>Links</b>	<a href="https://uol.de/slavistik">https://uol.de/slavistik</a>			
<b>Unterrichtsprachen</b>	Deutsch, Belarusisch, Polnisch, Russisch, Ukrainisch			
<b>Dauer in Semestern</b>	1 Semester			
<b>Angebotsrhythmus Modul</b>	jährlich			
<b>Aufnahmekapazität Modul</b>	unbegrenzt			
<b>Hinweise</b>	Falls Sie das Modul im Rahmen des Fakultätsbereichs belegen und die Anmeldeeregeln für die Lehrveranstaltungen nicht erfüllen, melden Sie sich bitte direkt bei den Lehrenden, um eingetragen zu werden. Es besteht kein Anrecht auf einen Platz in den Lehrveranstaltungen.			
<b>Modulart</b>	Wahlpflicht / Elective			
<b>Modullevel</b>	MM (Mastermodul / Master module)			
<b>Lehr-/Lernform</b>	1 Seminar, 1 Seminar/Vorlesung/Übung			
Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform		
<b>Gesamtmodul</b>	nach Veranstaltungsende	1 Prüfungsleistung: Klausur (135 Min.) oder Hausarbeit (25 Seiten) oder mündliche Prüfung (30 Min.)		
Lehrveranstaltungsform	Kommentar	SWS	Angebotsrhythmus	Workload Präsenz
Seminar		2	SoSe	28
Übung		2	SoSe	28
<b>Präsenzzeit Modul insgesamt</b>				56 h

## sla840 - Geschichte der slavischen Literaturen

<b>Modulbezeichnung</b>	Geschichte der slavischen Literaturen	
<b>Modulkürzel</b>	sla840	
<b>Kreditpunkte</b>	15.0 KP	
<b>Workload</b>	450 h	
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Master Deutsch als Fremdsprache/Deutsch als Zweitsprache (Master) &gt; Interdisziplinäre Module</li> <li>• Master English Studies (Master) &gt; Interdisziplinäre Module</li> <li>• Master Germanistik (Master) &gt; Interdisziplinäre Module</li> <li>• Master Musikwissenschaften (Master) &gt; Interdisziplinäre Module</li> <li>• Master Niederlandistik (Master) &gt; Interdisziplinäre Module</li> <li>• Master Slavische Studien (Master) &gt; Mastermodule</li> </ul>	
<b>Zuständige Personen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Naumann, Kristina (Prüfungsberechtigt)</li> <li>• Kohler, Gun-Britt (Prüfungsberechtigt)</li> <li>• Looschen, Sünna (Prüfungsberechtigt)</li> <li>• Grübel, Rainer (Prüfungsberechtigt)</li> <li>• Kohler, Gun-Britt (Modulverantwortung)</li> </ul>	
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>		
<b>Kompetenzziele</b>	<p>Das Modul soll vertiefte Kenntnisse und methodische Fertigkeiten in der Analyse und Beschreibung, Interpretation und Wertung literarhistorischer Erscheinungen mit Blick auf ihre Kontakteigenschaften in literarischen Feldern vermitteln. Dadurch können der historische Sinn, die Einsicht in die Relevanz historischer Modelle und das Bewusstsein für die diachronischen Bedingungen des Geworden-Seins kultureller Erscheinungen geschärft werden. Ziel ist überdies der Erwerb von Kompetenzen im Bereich der Methodik des Literaturunterrichts, insbesondere die Fähigkeit, geeignete Lehrverfahren zur Vermittlung eines kritisch-distanzierten Blickes auf literarhistorische Phänomene zu entwickeln. Auch hier wird die Verbindung zu aktuellen Forschungsbereichen des Faches angestrebt. Über die fachspezifischen Belange hinaus wird mit Besuch des Moduls der Erwerb bzw. die Vertiefung folgender Schlüsselkompetenzen angestrebt: - Fähigkeit zur Entwicklung, Kontextualisierung und Reflexion eigener wissenschaftlicher Thesen und Forschungsfragen - Fähigkeit zu reflektiertem Umgang mit wissenschaftlichen Texten - Fähigkeit zur der Kommunikationssituation angepassten Konzeption und Anwendung von Präsentationstechniken, z.B. auch im schulischen Kontext - Fähigkeit zu reflektiertem Austausch im wissenschaftlichen Diskurs (Diskussion, Moderation)</p>	
<b>Modulinhalte</b>	<p>Literarhistorische Erscheinungen, z.B. literarische Texte, Gattungen, Perioden, Institutionen, im Hinblick auf ihre diachronen Zusammenhänge (z.B. Intertextualität), ihre kulturellen Kontexte (z. B. Zeitgeschichte, Politik, Sprache, Kunst, Philosophie) sowie ihre Kontakteigenschaften in verschiedenen literarischen Feldern. Zur Sprache kommen (v.a. in der Übung) außerdem mögliche Lehrverfahren und Vermittlungsstrategien zur Behandlung literaturhistorischer Phänomene im gymnasialen Unterricht, einerseits im Spannungsfeld zwischen dem Ordnungs- und Orientierungssystem Literaturgeschichte und einer kritischen Distanznahme zu diesem System, andererseits im Hinblick auf (kontrastiv zu behandelnde) kulturelle Kontakte, Parallelen oder Differenzen zu vertrauten literarischen Gegebenheiten.</p>	
<b>Literaturempfehlungen</b>	<p>H.-L. Arnold / H. Detering (Hg.), Grundzüge der Literaturwissenschaft, München (dtv) 1996; Vladimir Biti, Literatur- und Kulturtheorie. Ein Handbuch gegenwärtiger Begriffe. Reinbek 2001. Weitere Literatur wird in zu Beginn der jeweiligen Veranstaltungen bekannt gegeben.</p>	
<b>Links</b>	<p><a href="https://uol.de/slavistik">https://uol.de/slavistik</a></p>	
<b>Unterrichtsprachen</b>	<p>Deutsch, Belarusisch, Polnisch, Russisch, Ukrainisch</p>	
<b>Dauer in Semestern</b>	<p>1 Semester</p>	
<b>Angebotsrhythmus Modul</b>	<p>jährlich</p>	
<b>Aufnahmekapazität Modul</b>	<p>unbegrenzt</p>	
<b>Hinweise</b>	<p>Falls Sie das Modul im Rahmen des Fakultätsbereichs belegen und die Anmeldeeregeln für die Lehrveranstaltungen nicht erfüllen, melden Sie sich bitte direkt bei den Lehrenden, um eingetragen zu werden. Es besteht kein Anrecht auf einen Platz in den Lehrveranstaltungen.</p>	
<b>Modulart</b>	<p>Wahlpflicht / Elective</p>	
<b>Modullevel</b>	<p>MM (Mastermodul / Master module)</p>	
<b>Lehr-/Lernform</b>	<p>1 Seminar, 1 Seminar/Vorlesung/Übung</p>	
<b>Prüfung</b>	<p>Prüfungszeiten</p>	<p>Prüfungsform</p>

Prüfung		Prüfungszeiten	Prüfungsform	
<b>Gesamtmodul</b>		nach Vorlesungsende	1 Prüfungsleistung: Klausur (135 Min.) oder Hausarbeit (25 Seiten) oder mündliche Prüfung (30 Min.)	
Lehrveranstaltungsform	Kommentar	SWS	Angebotsrhythmus	Workload Präsenz
Seminar		2	WiSe	28
Übung		2	WiSe	28
<b>Präsenzzeit Modul insgesamt</b>				<b>56 h</b>

## sla850 - Literaturtheorie und -kritik

<b>Modulbezeichnung</b>	Literaturtheorie und -kritik
<b>Modulkürzel</b>	sla850
<b>Kreditpunkte</b>	15.0 KP
<b>Workload</b>	450 h
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Master Deutsch als Fremdsprache/Deutsch als Zweitsprache (Master) &gt; Interdisziplinäre Module</li><li>• Master English Studies (Master) &gt; Interdisziplinäre Module</li><li>• Master Germanistik (Master) &gt; Interdisziplinäre Module</li><li>• Master Musikwissenschaften (Master) &gt; Interdisziplinäre Module</li><li>• Master Niederlandistik (Master) &gt; Interdisziplinäre Module</li><li>• Master Slavische Studien (Master) &gt; Mastermodule</li></ul>
<b>Zuständige Personen</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Kohler, Gun-Britt (Prüfungsberechtigt)</li><li>• Naumann, Kristina (Prüfungsberechtigt)</li><li>• Looschen, Sünna (Prüfungsberechtigt)</li><li>• Grübel, Rainer (Prüfungsberechtigt)</li><li>• Kohler, Gun-Britt (Modulverantwortung)</li></ul>
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Gute Lesefähigkeit (B2) in der Zielsprache (Russisch und/oder Polnisch bzw. Ukrainisch)
<b>Kompetenzziele</b>	Das Modul vertieft Kenntnisse unterschiedlicher literaturtheoretischer und -kritischer Ansätze. Es dient dazu, Stärken und Grenzen einzelner Modelle im praktischen Umgang anhand russischer und polnischer Texte zu erproben und theoretisch zu reflektieren. Die Studierenden sollen lernen, die Adäquatheit eines theoretischen Ansatzes zur Bearbeitung spezifischer Problemstellungen einzuschätzen und verschiedene Modelle gegeneinander abzuwägen. Weiterhin soll das Verhältnis von Literaturwissenschaft und Literaturkritik problematisierend in den Blick genommen und ihre unterschiedliche Wechselseitigkeit an Hand slavischer, mitteleuropäischer und anglo-amerikanischer Praktiken vergleichend analysiert werden. Über die fachspezifischen Belange hinaus wird mit Besuch des Moduls der Erwerb bzw. die Vertiefung folgender Schlüsselkompetenzen angestrebt: - Fähigkeit zur Entwicklung, Kontextualisierung und Reflexion eigener wissenschaftlicher Thesen und Forschungsfragen - Fähigkeit zur eigenen theoretischen Positionierung und zur kritischen Reflexion der Wertungsaspekte des eigenen Arbeitens - Fähigkeit zu reflektiertem Umgang mit wissenschaftlichen Texten - Fähigkeit zur der Kommunikationssituation angepassten Konzeption und Anwendung von Präsentationstechniken, z.B. auch im schulischen Kontext - Fähigkeit zu reflektiertem Austausch im wissenschaftlichen Diskurs (Diskussion, Moderation)
<b>Modulinhalte</b>	Das Modul besteht aus einem Seminar (2 SWS) und einer weiteren Veranstaltung (Übung, Seminar, Vorlesung, 2 SWS). Prototypisch wird die Konstellation Seminar + Übung (+ Selbststudieneinheit) vorgesehen. Das Seminar (6 KP) kann unterschiedliche Schwerpunkte setzen: Es kann anhand eines Autors oder einer Gruppe von Autoren in Auseinandersetzung mit verschiedenen literaturkritischen Stellungnahmen unterschiedliche theoretische Ansätze vergleichend erproben; es kann umgekehrt eine spezifische Theorie fokussieren und ihre Leistungsfähigkeit an verschiedenen Texten prüfen. Schließlich kann auch eine bestimmte Fragestellung im Vordergrund stehen, anhand derer die Komplementarität unterschiedlicher Ansätze auf den Prüfstand gestellt wird. Abhängig von der Profilierung des Seminars wird die Übung (3 KP) praktische Textanalysen durchführen, erweiternde Theoretische diskutieren oder auf theoretischer Ebene ergänzende Aspekte (z.B. kultursemiotische, medientheoretische, gender-spezifische) bearbeiten.
<b>Literaturempfehlungen</b>	1. Michail Bachtin, Die Ästhetik des Wortes. Frankfurt a.M. 1979. 2. Jurij Lotman, Die Struktur literarischer Texte. München 1972. 3. Jurij Striedter (Hg.), Texte der russischen Formalisten. Bd. 1, München 1969. 4. Roman Ingarden, Das literarische Kunstwerk. München 1960. 5. D. Kimmich, R. Renner, B. Stiegler (Hg.), Texte zur Literaturtheorie der Gegenwart. Stuttgart 1996. Weitere Literatur zum Seminar und zur Übung wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.
<b>Links</b>	<a href="https://uol.de/slavistik">https://uol.de/slavistik</a>
<b>Unterrichtssprachen</b>	Deutsch, Belarussisch, Polnisch, Russisch, Ukrainisch
<b>Dauer in Semestern</b>	1 Semester
<b>Angebotsrhythmus Modul</b>	jährlich
<b>Aufnahmekapazität Modul</b>	unbegrenzt
<b>Hinweise</b>	Falls Sie das Modul im Rahmen des Fakultätsbereichs belegen und die Anmeldeeregeln für die Lehrveranstaltungen nicht erfüllen, melden Sie sich bitte

direkt bei den Lehrenden, um eingetragen zu werden. Es besteht kein Anrecht auf einen Platz in den Lehrveranstaltungen.

<b>Modulart</b>	Wahlpflicht / Elective			
<b>Modullevel</b>	MM (Mastermodul / Master module)			
<b>Lehr-/Lernform</b>	1 Seminar, 1 Vorlesung/Seminar/Übung			
<b>Prüfung</b>	<b>Prüfungszeiten</b>	<b>Prüfungsform</b>		
<b>Gesamtmodul</b>	1 Prüfungsleistung: Klausur (135 Min.) oder Hausarbeit (25 Seiten) oder mündliche Prüfung (30 Min.)			
<b>Lehrveranstaltungsform</b>	<b>Kommentar</b>	<b>SWS</b>	<b>Angebotsrhythmus</b>	<b>Workload Präsenz</b>
Seminar		2	SoSe	28
Übung		2	SoSe	28
<b>Präsenzzeit Modul insgesamt</b>				56 h

---

# Abschlussmodul

## mam - Masterarbeitsmodul

<b>Modulbezeichnung</b>	Masterarbeitsmodul		
<b>Modulkürzel</b>	mam		
<b>Kreditpunkte</b>	30.0 KP		
<b>Workload</b>	900 h		
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Master Niederlandistik (Master) &gt; Abschlussmodul</li></ul>		
<b>Zuständige Personen</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Grüttemeier, Ralf (Modulverantwortung)</li><li>• Ruigendijk, Esther (Modulverantwortung)</li></ul>		
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>			
<b>Kompetenzziele</b>	Entwicklung der Fähigkeit unter Anleitung methodisch reflektierter Problemstellungen auf dem Gebiet der Kultur der Niederlande und Flanderns, insbesondere der Sprache und Literatur zu formulieren und in Arbeiten umzusetzen, die dem wissenschaftlichem Standard entsprechen.		
<b>Modulinhalte</b>	Das Masterarbeitsmodul beinhaltet eine Masterarbeit sowie eine begleitende Lehrveranstaltung im Umfang von 3 Kreditpunkten. Die begleitende Lehrveranstaltung beinhaltet eine unbenotete, kurze Prüfungsleistung (z.B. Präsentation oder Vorstellung eines Exposés der Masterarbeit).		
<b>Literaturempfehlungen</b>	Wird in den Veranstaltungen bekannt gegeben.		
<b>Links</b>	<a href="http://www.uni-oldenburg.de/niederlandistik/">http://www.uni-oldenburg.de/niederlandistik/</a>		
<b>Unterrichtssprache</b>	Niederländisch		
<b>Dauer in Semestern</b>	1 Semester		
<b>Angebotsrhythmus Modul</b>	jährlich		
<b>Aufnahmekapazität Modul</b>	unbegrenzt		
<b>Modulart</b>	Pflicht / Mandatory		
<b>Modullevel</b>	Abschlussmodul (Abschlussmodul / Conclude)		
<b>Lehr-/Lernform</b>	Kolloquium		
<b>Prüfung</b>	<b>Prüfungszeiten</b>	<b>Prüfungsform</b>	
<b>Gesamtmodul</b>		Abschlussarbeit, Kolloquium	
<b>Lehrveranstaltungsform</b>	Kolloquium		
<b>SWS</b>	2		
<b>Angebotsrhythmus</b>	SoSe und WiSe		
<b>Workload Präsenzzeit</b>	28 h		

